


Nieparser AMTSKURIER

*Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf*

Jahrgang 25

Montag, den 2. Januar 2017

Nummer 1



*Ein glückliches und gesundes
Neues Jahr 2017 wünschen
Ihnen und Ihrer Familie
die Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter des Amtes
Niepars.*

*Urs Basinski
Amtsvorsteherin*

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE21120300000000104224

BIC: BYLADEM1001

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	
Homepage:	www.amt-niepars.de		038321 ...
Fax:	Haupt- und Kämmereiamt		661-61 661-26 661-63 661-28
	Bauamt:		661-63
	Ordnungsamt:		661-28

Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt- und Kämmerei

SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit	Frau K. Schmidt	661-10
SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/Archiv für standesamtliche Unterlagen	Herr S. Westphal	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen	Frau I. Holst	661-14
SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung	Frau K. Papke Frau J. Burmeister	661-11
SB Kindereinrichtungen/ Schulen	Frau M. Knoop	661-15
SB Vertrags- u. Gebäudemanagement	Herr A. Wipki	661-51
Sachgebietsleiter Finanzen Finanzmanagement	Frau P. Schreiber	661-20
Kassenleiterin/ Lehrlingsausbildung	Frau I. Kühl	661-21
SB Kasse	Frau J. Harder	661-23
SB Steuern/Vollstreckung	Frau F. Heinig	661-25
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24
SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung	Frau K. Schuldt	661-27
SB Geschäftsbuchhaltung/ Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow/	661-22
SB Geschäftsbuchhaltung/ Kosten-/ Leistungsrechnung	Frau S. Prochnow	661-29
SB Geschäftsbuchhaltung	Frau G. Funk	661-52
SB Haushaltsplanung/ Inventur	Herr R. Leupold	661-53

Bau- und Ordnungsamt

Amtsleiterin	Frau M. Tober	661-40
Bauvorhaben/ Plangenehmigung		
SB Bauangelegenheiten/ Planungsrecht/Förderprojekte	Frau G. Eckardt	661-41
SB Liegenschaften/ Friedhöfe	Frau S. Stiller	661-45
SB Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42
SB Wasser/Boden/ Liegenschaften	Herr T. Harten	661-46
Sachgebietsleiter	Herr L. Zimmer	661-30
Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter		
SB Meldewesen	Frau B. Koch	661-35
SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei Feuerwehr/ Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31
SB Wohngeld/Soziales Administrator/	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/ Partnerschaften/ Veranstaltungen	Frau H. Orłowski	661-37
Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr G. Hoffmann	0157-58179752
Bauhof Niepars	Frau Breitsprecher	0171-4235883

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz:	LINUS WITTICH Medien KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0
Druck:	
Telefon und Fax:	
Anzeigenannahme:	Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion:	Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail:	www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:	
Amtlicher Teil:	Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil:	Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil:	Jan Gohlke

Erscheinungsweise:	monatlich
Auflage:	4.045 Exemplare

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Stellenausschreibung

Im Amt Niepars ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt (späteste Besetzung zum 01.02.2017) die Stelle

einer/eines Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters Steuern/Vollstreckung

neu zu besetzen.

Arbeitszeit:

Vollzeit, davon 10 Stunden befristet auf jeweils 1 Jahr für die Vollstreckungsaufgaben im Außendienst

Ihre Aufgaben:

- Veranlagung der Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnsitzsteuer, Einarbeitung von Veränderungen bis zur Bescheiderteilung; Widerspruchsbearbeitung
- Aufnahme von Änderungen u. a. Bearbeitung von Anträgen der Aussetzung der Vollziehung, Stundung, Niederschlagungen bzw. den Erlass von Steuern
- Erarbeiten gemeindlicher Steuersatzungen
- Ausführung der Vollstreckung von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Forderungen auf der Grundlage von Vollstreckungsaufträgen

Anforderungen:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Abschluss
- fundierte DV-Kenntnisse in Standardsoftware Microsoft Office (Word, Excel), Datenbankanwendungen
- Fähigkeit und Bereitschaft zu selbständigem, kundenorientiertem und eigenverantwortlichem Handeln sowie Teamarbeit
- sicheres und überzeugendes Auftreten sowie hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit

Grundlage für das Arbeitsverhältnis ist der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Gemäß § 2 (4) TVöD gelten die ersten sechs Monate der Beschäftigung als Probezeit.

Die Eingruppierung erfolgt in die EG 6.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Zeugnisabschriften, Arbeitszeugnisse und Referenzen) senden Sie bitte per E-Mail bis zum **09.01.2017** an **i.holst@amt-niepars.de**

Betreff: „Bewerbungsverfahren“

Es wird darauf hingewiesen, dass Auslagen im Zusammenhang mit einer Bewerbung vom Amt nicht übernommen werden.

gez. I. Holst

SB Org./Personal

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Lüssow ist zum 01.04.2017 die Stelle **einer/eines Gemeindearbeiterin/Gemeindearbeiters** zu besetzen.

Einsatzort ist das gesamte Gebiet der Gemeinde Lüssow.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Durchführung von kleineren Reparaturarbeiten aller Art, insbesondere an gemeindeeigenen Liegenschaften
- Säuberung und Pflege von Grünanlagen/Landschaftspflegearbeiten
- Reinigung der Straßen an öffentlichen Plätzen und Grundstücken
- Kontrolle der Verkehrssicherungspflicht auf öffentlichen Straßen und Plätzen
- Unterhaltung, Instandsetzung der Technik der Gemeinde
- Winterdienst
- Hausmeister Tätigkeiten in den Gebäuden der Gemeinde
- Erfüllung der von der Gemeinde gestellten sonstigen Aufgaben

Erwartet wird:

Von den Bewerbern wird im hohen Maße eigenverantwortliches, selbstständiges Arbeiten, Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft ebenso wie die Bereitschaft zur Arbeitszeitverlagerung, Bereitschaft zur Wochenendtätigkeit nach vorheriger Absprache erwartet.

Voraussetzungen sind:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich
- Führerschein Klassen B, C, T
- Ortskenntnis in der Gemeinde Lüssow
- weitere für den Tätigkeitsbereich nützliche Zusatzqualifikationen (z. B. Motorsägenschein)

Die Bereitschaft der Bewerberin/des Bewerbers zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr Langendorf der Gemeinde Lüssow wird vorausgesetzt.

Grundlage für das Arbeitsverhältnis ist der Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Gemäß § 2 (4) TVöD gelten die ersten sechs Monate der Beschäftigung als Probezeit.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD, Entgeltgruppe 3.

Bitte senden Sie vollständige, aussagefähige Bewerbungsunterlagen bis zum 31.01.2017 an das

Amt Niepars
Hauptamt
Kennwort: GA Lüssow
Gartenstraße 69 b
18442 Niepars

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur gegen die Einsendung eines ausreichend frankierten Rückumschlages.

Gegebenenfalls entstehende Kosten durch das Auswahlverfahren oder ein Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Sie finden die Ausschreibung auch unter Bekanntmachungen im Internet: www.amt-niepars.de

Thomas Kamphues
Bürgermeister

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars	Frau Bärbel Schilling	038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	038321 790072 E-Mail: buergemeister@gemeinde- pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow	Herr Manfred Lange	038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen	Herr Jörg Zimmermann	038231 3360	Karliner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	017681725296 E-Mail: buergemeister@gemeinde- luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	Hinweis: im Januar findet keine Sprechstunde statt. Erst wieder ab dem 4. Montag im Februar. Danach wieder jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen	Herr Horst Badendieck	038321 60556 015114133050	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Dietmar Eifler	038321 661-0	Nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Frau Ulrike Graap	038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag, von 17:00 bis 18:00 Uhr

Stand: 07.12.2016

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Der Amtsausschuss Niepars
hat in seiner Sitzung am 05.12.2016 beschlossen:

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt die anliegende Haushaltssatzung mit -plan für das Haushaltsjahr 2017.
Abstimmungsergebnis: 14/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 50-10/16

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne des § 44 Abs. 4 KV M-V.

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr.43-8/16 vom 06.06.2016
Abstimmungsergebnis: 14/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 51-10/16

Der Amtsausschuss des Amtes Niepars beschließt eine Personalangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 14/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 52-10/16

Diese Beschlüsse werden somit bekannt gegeben.
Niepars, 22.12.2016

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Jakobsdorf

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf
hat in ihrer Sitzung am 12.09.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt, dass der Gesellschaftervertrag der „Klär Schlamm-Kooperation Mecklenburg-Vorpommern“ GmbH geändert wird.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 54-10/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

450,00 €	- REWA Stralsund	(gemeinn. Zwecke)
200,00 €	- Christian Hübner	(gemeinn. Zwecke)
200,00 €	- Firma Jürgen Medrow	(gemeinn. Zwecke)

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 55-10/16

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt die Annahme nachfolgender finanzieller Spende:

Spender: Einzelunternehmer Frank Biel, Steinhäger Weg 4, 18442 Jakobsdorf

Spendenempfänger: Gemeindefeuerwehr Jakobsdorf
 Spendenbetrag: 200,00 Euro zweckgebunden für Dienst- und Schutzbekleidung (T-Shirt)

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 56-10/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Neufestsetzung von Pachtzinsen ab 01.01.2017.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 57-10/16

Zu einer Bauvoranfrage, Gemarkung: Nienhagen, Flur 4, Flurstück(e): 31/13 erteilt die Gemeinde vorab ihr Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 58-10/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf erteilt zu Bauvoranfrage Gemarkung: Grün Kordshagen, Flur 1, Flurstück 22 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 59-10/16

Die Gemeindevertretung erteilt zum Bauantrag Gemarkung: Jakobsdorf Flur: 1, Flurstück(e): 66/5, 68/8 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 60-10/16

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 05.12.2016

Im Auftrag

gez. Papke

**Amt Niepars
 Die Amtsvorsteherin**

**Die Gemeindevertretung Jakobsdorf
 hat in ihrer Sitzung am 21.11.2016 beschlossen:**

	Variante A	Variante B	Variante C
	bisher	Empfehlung (im Hinblick auf die Änderung der FAG indem auch die kreisangehörigen Städte in die Berechnung mit einfließen)	
Grundsteuer A	325 v. H.	325 v. H.	
Grundsteuer B	390 v. H.	410 v. H.	
Gewerbesteuer	345 v. H.	366 v. H.	
Summe Mehrerträge (Grundlage Planzahl 2017)	0 €	5.400 €	

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt für die Hebesatzsetzung des Haushaltsjahres 2017 die Variante B.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 61-11/16

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt einen Sitzungsplan der Gemeindevertretung Jakobsdorf für das Kalenderjahr 2017

- 06.03.2017
- 29.05.2017
- 17.06.2017 - Gemeinderundfahrt
- 04.09.2017
- 27.11.2017

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 62-11/16

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt die Annahme nachfolgender Spende:

- Landwirtschaftsbetrieb Torsten Lass - 130,00 € (Betonbruch) - Bühne in Endingen

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 63-11/16

Bauleitplanung der Gemeinde Steinhagen

- Entwurf des Bebauungsplans Nr. 18.1 „Ortskern Negast“ hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf hat keine Anregungen und Hinweise zu dem Vorentwurf o. a. Bauleitplanung der Gemeinde Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 7/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 64-11/16

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 05.12.2016

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Kummerow

**Amt Niepars
 Die Amtsvorsteherin**

**Die Gemeindevertretung Kummerow
 hat in ihrer Sitzung am 01.12.2016 beschlossen:**

Variante	A	B
	bisher	Empfehlung (im Hinblick auf die Änderung der FAG indem auch die kreisangehörigen Städte in die Berechnung mit einfließen)
Grundsteuer A	320 v. H.	325 v. H.
Grundsteuer B	380 v. H.	410 v. H.
Gewerbesteuer	350 v. H.	366 v. H.
Summe Mehrerträge (Grundlage Planzahl 2017)	0 €	2.300 €

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt für die Hebesatzsetzung des Haushaltsjahres 2017 die Variante A.

Abstimmungsergebnis: 6/5/4/1/-/

Beschluss-Nr.: 43-9/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow stimmt der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 8.687,13 € für die Reduzierung des Jahresfehlbetrages 2012 zu.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 44-9/16

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012.

Der Jahresabschluss 2012 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von **530.834,73 €** bei einer Bilanzsumme von **952.020,89 €** und einen Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) von **-38.009,06 €** festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 45-9/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 6/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 46-9/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt, mit Wirkung zum 01.01.2016 die Zahlung eines einmaligen Begrüßungsgeldes für Neugeborene in der Gemeinde Kummerow in Höhe von 500,00 € entsprechend der diesem Beschluss als Anlage beigefügtem Richtlinie.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 47-9/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt die Annahme nachfolgender Spenden: - 350,00 € - REWA Stralsund - Kultur

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 48-9/16

Die Gemeindevertretung beschließt den Kauf des Flurstückes 23/9, Flur 1, Gemarkung Kummerow, Größe 125 qm von der Bundesrepublik Deutschland.

Der Kaufpreis beträgt 15,00 €/qm = 1.875,00 €

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 49-9/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow billigt die Bürgermeistereilentscheidung, den Auftrag für die Errichtung einer Zaunanlage an eine Firma zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 50-9/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow billigt die Bürgermeistereilentscheidung zur Auftragsvergabe für die Umverlegung eines Straßenbeleuchtungskabels.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 51-9/16

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 22.12.2016

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 19.10.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Annahme nachfolgender Spende

600,- € von der REWA Stralsund - für gemeinnützige Zwecke

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 109-17/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Aufstellung Ergänzungssatzung „Klein Kordshagen“ der Gemeinde Lüssow.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 110-17/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der Ergänzungssatzung „Klein Kordshagen“ der Gemeinde Lüssow.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 111-17/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 6 „Gutspark Klein Kordshagen“.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 112-17/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Lüssow.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 113-17/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow hat keine Anregungen und Hinweise zu dem Vorentwurf o.a. Bauleitplanung der Gemeinde Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 114-17/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Umbenennung der Dorfstraßen in 18442 Lüssow.

Abstimmungsergebnis: 8/8/6/-/2/

Beschluss-Nr.: 115-17/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt entsprechend Vergabevorschlag des Bauamtes, die o.g. Leistung an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 117-17/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum o. g. Bauvoranfrage das gemeindliche Einvernehmen. Gemarkung Langendorf, Flur 1

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 118-17/16

Diese Beschlüsse wurden somit bekannt gegeben.

Niepars, 22.11.2016

Im Auftrag

gez. Burmeister

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 30.11.2016 beschlossen:

	Variante A	B
	bisher	Empfehlung (im Hinblick auf die Änderung der FAG indem auch die kreisangehörigen Städte in die Berechnung mit einfließen)
<i>Grundsteuer A</i>	300 v. H.	325 v. H.
<i>Grundsteuer B</i>	380 v. H.	410 v. H.
<i>Gewerbesteuer</i>	350 v. H.	366 v. H.

Summe Mehrerträge

(Grundlage

Planzahl 2017)

0 € 60.600 €

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt für die Hebesatzsatzung des Haushaltsjahres 2017 die Variante A. Abstimmungsergebnis: 8/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 119-18/16

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt einen Sitzungsplan der Gemeindevertretung Lüssow für das Kalenderjahr 2017.

Die Gemeindevertreter-sitzungen der Gemeinde Lüssow finden im Kalenderjahr 2017 an den nachfolgenden genannten Terminen statt:

- 22.02.2017
- 05.04.2017
- 31.05.2017
- 05.07.2017
- 20.09.2017
- 11.10.2017
- 06.12.2017

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 120-18/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt den Zuschlag zur Aufschaltung der Alarmanlage des Objektes „Dörphus“ auf eine Notruf -und Serviceleitstelle an eine Firma zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 121-18/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauantrag Gemarkung:

Langendorf Flur: 1, Flurstück: 32/4 das gemeindliches Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 122-18/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zur Bauvoranfrage Gemarkung: Langendorf, Flur: 1, Flurstück: 110/4 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 123-18/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, entsprechend Vergabevorschlag des Bauamtes, die Bauleistung Vergabe der Bauleistung „Entschlammung Dorfteich Langendorf“ an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 124-18/16

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt eine Personalangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 125-18/16

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 20.12.2016

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Neu Bartelshagen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen hat in ihrer Sitzung am 17.11.2016 beschlossen:

	Variante A	Variante B	Variante C	Variante D
	bisher	Hebesätze für das Haus- haushaltsjahr 2017 (ohne die großen kreisangehörigen Städte)	Empfehlung (im Hinblick auf die Änderung der FAG indem auch die kreisangehörigen Städte in die Berechnung mit einfließen)	
Grundsteuer A	300 v. H.	310 v. H.	325 v. H.	
Grundsteuer B	373 v. H.	375 v. H.	410 v. H.	
Gewerbesteuer	336 v. H.	340 v. H.	366 v. H.	
Summe Mehrerträge (Grundlage Planzahl 2017)	0 €	900 €	5.000 €	

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt für die Hebesatzsatzung des Haushaltsjahres 2017 die Variante B.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 77-13/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

350,00 € - REWA Stralsund (gemeinnützige Zwecke)

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 78-13/16

Die Gemeindevertretung beschließt, die Straßenbeleuchtung in allen Ortsteilen der Gemeinde Neu Bartelshagen bei Dunkelheit einzuschalten.

Danach sollen folgend Schaltzeiten eingerichtet werden:

- ab 22:00 bis 6:00 Uhr - jede 3. Lampe, außer die Lange Straße in Buschenhagen

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 79-13/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt den Winterdienstvertrag mit dem Land- u. Forstwirtschaftsbetrieb Dr. Rolf Stoltenberg.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 80-13/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Neu Bartelshagen beschließt folgenden Sitzungsplan der Gemeindevertretung für das Kalenderjahr 2017:

- 16.2.2017
- 20.4.2017
- 15.6.2017
- 7.9.2017
- 9.11.2017

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 81-13/16

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt die Verpachtung aus dem Flurstück 2, Flur 11, Gemarkung Zühlendorf.

Abstimmungsergebnis: 6/6/5/1/-/

Beschluss-Nr.: 82-13/16

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 83-13/16

Aufhebung Beschluss-Nr.: 65-9/16

Die Gemeindevertretung Neu Bartelshagen beschließt, der Beschluss-Nr.: 65-9-16 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 84-13/16

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 05.12.2016

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Niepars

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Die Gemeindevertretung Niepars

hat in ihrer Sitzung am 08.09.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 121-14/16

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 122-14/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, mit Wirkung zum 01.01.2016 die 1. Änderung der Richtlinie über die Gewährung von Begrüßungsgeld in der Gemeinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 123-14/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt nachträglich entsprechend Vergabevorschlag des Bauamtes, die Bauleistung „Folienabdichtungsreparatur Sporthalle Niepars“ an eine Firma aus Steinhagen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/12/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 124-14/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt *nachträglich* entsprechend Vergabevorschlag des Bauamtes, die Bauleistung „Reparaturarbeiten Ballspielplatz Schule Niepars“ an eine Firma vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 125-14/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt entsprechend Vergabevorschlag des Bauamtes, die Bauleistung „Reparatur Pendeltür Sporthalle Niepars“ an eine Firmazu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/12/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 126-14/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars billigt die Bürgermeistereilentscheidung, den Auftrag für die Anschaffung neuer Spielgeräte auf dem Spielplatz in Niepars an eine Firma zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/11/-/-/

Beschluss-Nr.: 127-14/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars billigt die Bürgermeistereilentscheidung, den Auftrag für die Montage der

neuen Spielgeräte auf dem Spielplatz in Niepars sowie die TÜV-Prüfung vor Inbetriebnahme an eine Firma aus Oderaue zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 128-14/16

Die Gemeindevertretung beschließt den Verkauf des Flurstückes 69, Flur 10, Gemarkung Niepars.

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt, der Beschluss-Nr.: 103-12/16 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 129-14/16

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt den Verkauf des Flurstückes 69, Flur 10, Gemarkung Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 130-14/16

Beschluss-Nr.: 101-12/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt den Verkauf des Flurstückes 19/29, Flur 9, Gemarkung Niepars.

Beschluss-Nr.: 116/13/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, das Flurstück 19/31 und eine Teilfläche aus dem Flurstück 19/52 werden als Eigenheimbauplatz angeboten. Der Spielplatz wird verlegt auf das Flurstück 19/29.

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt, der Spielplatz wird nicht auf dem Flurstück 19/29 errichtet.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr.: 131-14/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, das Flurstück 46/14 der Flur 1 der Gemarkung Martensdorf anzubieten.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-/

Beschluss-Nr. 132-14/16

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 30.11.2016

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Pantelitz

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Die Gemeindevertretung Pantelitz

hat in ihrer Sitzung am 19.09.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, dass der Gesellschaftervertrag der „Klärschlamm-Kooperation Mecklenburg Vorpommern“ GmbH geändert wird.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 75-11/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die Annahme von nachfolgenden Spenden:

600,00 €	- REWA Stralsund	gemeinn. Zwecke
200,00 €	- Elektroanlagenbau Wenzel	gemeinn. Zwecke
150,00 €	- Torsten Lass	gemeinn. Zwecke
200,00 €	- Thies-Mackeprang GbR	gemeinn. Zwecke
100,00 €	- Autohaus Favorit	gemeinn. Zwecke
200,00 €	- Torsten Parczyk	gemeinn. Zwecke

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 76-11/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz hat keine Anregungen und Hinweise zu den Entwürfen der städtebaulichen Planungen der Gemeinde Lüssow.

Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 77-11/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, der Gemeindegrenzänderung wird zugestimmt.

Die Flurstücke 19-29, Flur 1, Gemarkung Obermützkow werden der Gemeinde Pantelitz zugeordnet.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 78-11/16

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt den Abschluss eines Pachtvertrages mit

1. über die Flurstücke 34/2, 42/5, 33/6, 33/1 in der Flur 1, Gemarkung Zimkendorf

2. über das Flurstück 131 in der Flur 1, Gemarkung Zimkendorf,

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 79-11/16

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 30.11.2016

Im Auftrag

gez. Papke

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Die Gemeindevertretung Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 28.11.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt folgenden Sitzungsplan der Gemeindevertretung Pantelitz für das Kalenderjahr 2017

- 27.02.2017

- 08.05.2017

- 10.07.2017

- 18.09.2017

- 27.11.2017

- jeweils montags, 19:00 Uhr

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 80-12/16

Bauleitplanung der Gemeinde Steinhagen

- Entwurf des Bebauungsplanes Nr.18.1 „Ortskern Negast“

hier: Beteiligung des Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz hat keine Anregungen und Hinweise zu dem Entwurf o. a. Bauleitplanung der Gemeinde Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 81-12/16

Überplanmäßige Auszahlung chance.natur Projekt „Outdoor-Fitness-Parcours“

Zusatz zum Beschluss überplanmäßige Auszahlung

Die Gemeindevertretung beschließt die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 31.100 €.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 82-12/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zum Bauantrag, Gemarkung: Pantelitz, Flur: 4, Flurstück 76/32 das gemeindliche Einvernehmen und stimmt dem Befreiungsantrag zu.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 83-12/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zur Bauvoranfrage Gemarkung: Pantelitz, Flur: 4, Flurstück: 8 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 84-12/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zur Bauvoranfrage Gemarkung: Pantelitz, Flur: 4, Flurstück 8 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 85-12/16

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt

Niepars, 22.12.2016

Im Auftrag

gez. Papke

Gemeinde Wendorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Die Gemeindevertretung Wendorf hat in ihrer Sitzung am 21.09.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Satzung über die Erhebung von Kostenerstattungsbeiträgen nach §§ 135a-135c BauGB.

Abstimmungsergebnis:6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 108-19/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt den Entwurf und die Auslegung der 9.ö Änderung des Bebauungsplans Nr. 1

Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 3/19 und teilweise das Flurstück 3/27 der Flur 1 der Gemarkung Groß Lüdershagen in einer Gesamtgröße von 1.697 qm.

Die Überplanung mit einem Bebauungsplan dient der Innenentwicklung und soll auf der Grundlage des beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a BauGB vorgenommen werden.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit ist gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 109-19/16

Bauleitplanung der Gemeinde Lüssow

- Vorentwurf des B-Plans Nr. 6 „Gutspark Klein Kordshagen“

- Vorentwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplans

hier: Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB, Stand April 2016

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf hat keine Anregungen und Hinweise zu den Entwürfen den städtebaulichen Planungen der Gemeinde Lüssow.

Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 110-19/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt zum Antrag Gemarkung: Groß Lüdershagen Flur: 1, Flurstück(e): 26/6 ihre Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 111-19/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt zum Antrag Gemarkung: Groß Lüdershagen, Flur: 1, Flurstück(e): 26/15 ihre Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 112-19/16

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt den Verkauf aus dem Flurstück 61/6, Flur 1, Gemarkung Lüssow.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 113-19/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf billigt die Bürgermeistereilentscheidung: die Anschaffung neuer Spielgeräte auf dem Spielplatz in Groß Lüdershagen.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 114-19/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf billigt die Bürgermeistereilentscheidung, den Auftrag für die Montage der neuen Spielgeräte auf dem Spielplatz in Groß Lüdershagen sowie die TÜV-Prüfung an eine Firma aus Oderaue zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 115-19/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt, die Freiwillige Feuerwehr mit einem Internetanschluss auszustatten.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 116-19/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt, den Auftrag zur Umrüstung der Einbruchmeldeanlage an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 117-19/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf bevollmächtigt einen Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverbandes Ostseeküste E.ON edis AG, soweit nicht der Bürgermeister selbst oder einer seiner Stellvertreter dort anwesend sind.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 118-19/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt, die Vergabe für die Ausschreibung und Bauüberwachung für ein Bauvorhaben für das Gewerbegebiet Groß Lüdershagen an das Landschaftsarchitekturbüro zu übergeben.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 119-19/16

Die Gemeindevertretung Wendorf erteilt einem Landwirtschaftsbetrieb den Auftrag, die Mäharbeiten im Gewerbegebiet Groß Lüdershagen) für das Jahr 2016 auszuführen.

Abstimmungsergebnis: 6/4/3/-/1/

Beschluss-Nr.: 120-19/16

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 02.12.2016

Im Auftrag

gez. Papke

**Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin**

Die Gemeindevertretung Wendorf hat in ihrer Sitzung am 16.11.2016 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf billigt die Bürgermeistereilentscheidung und beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

Obstgut Eggert Lüssow - 1.000,00 € - gemeinnützige Zwecke (aus 2015)

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 121-20/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

Feuerwehr- und Dorfverein Wendorf - 1.000,00 € - gemeinnützige Zwecke

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 122-20/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

Firma Böttcher Elektro - 643,77€ - Herstellung einer Anschlusssäule auf dem Sport- und Spielplatz

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 123-20/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf stimmt dem Abschluss des städtebaulichen Vertrages für die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Groß Lüdershagen“ - zwischen der Gemeinde Wendorf und dem Planungswilligen, Herrn Hans-Dieter Naguschewski, zu.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 124-20/16

Bauleitplanung der Gemeinde Steinhagen

- Entwurf des Bebauungsplans Nr. 18.1 „Ortskern Negast“

hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf hat keine Anregungen und Hinweise zu dem Vorentwurf o. a. Bauleitplanung der Gemeinde Steinhagen

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 125-20/16

Herr Jennek erklärt, dass jeden 3. Mittwoch im Monat getagt wird, wenn es die Geschäftslage erfordert. Zusätzlich ist es möglich, dass kurzfristig Dringlichkeitssitzungen einberufen werden.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 126-20/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt zum Bauantrag, Gemarkung: Wendorf Flur: 1

Flurstück(e): 45/4 und 45/3 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 127-20/16

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt zum Bauantrag Gemarkung: Zitterpenningshagen Flur: 1

Flurstück(e): 52/1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 128-20/16

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt den Verkauf aus dem Flurstück 3/27, Flur 1, Gemarkung Groß Lüdershagen.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 129-20/16

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt den Verkauf aus dem Flurstück 10/35, Flur 1, Gemarkung Groß Lüdershagen

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 130-20/16

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt den Abschluss einer Nutzungsvereinbarung
Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/
Beschluss-Nr.: 131-20/16

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 02.12.2016

Im Auftrag

gez. Papke



Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- Buschenhagen - Grundstück ca. 2.000 qm bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal
- Lassentin - Bauplatz ca. 1.300 qm
- Neu Bartelshagen - Bauplatz 574 qm
- Niepars - 2 Baugrundstücke ca. 780 qm und 807 qm
- Steinhagen - Bauplatz ca. 1.200 qm
- Negast - 2 Bauplätze 1.051 qm und 854 qm
- Zimkendorf - Bauplatz ca. 849 qm
- Klein Kordshagen - 1 Eigenheimbauplatz, Kaufpreis 35,00 EUR/qm, 1.028 qm

Verpachtungen:

- Groß Kordshagen - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
- Grün Kordshagen - Fläche 5.800 qm

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- Duvendiek Niepars - eine 11.795 qm große Fläche
- Grundstück 1.710 qm gelegen an der Gartenstraße
- 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße
- 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen
- 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg
- Grundstück gelegen an der Gartenstraße bebaut mit ehemaliger Kaufhalle
- Pantelitz Zimkendorf - Baugebiet „Am Schloßberg“
- 2 Baugrundstücke, 520 qm, 609 qm 32,00 EUR/qm
- Berthke Zarrendorf - Baugrundstück 4.789 qm
- Wohngebiet „Am Feldweg“
- 3 Acker-/Grünlandflächen 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm
- Grundstück gelegen am Katharinenberg 1.730 qm bebaut mit Doppelhaushälfte
- Grundstück 1100 qm, Bauland, gelegen an der Bahnhofsstraße

Negast Die Evangelische Kirchengemeinde Steinhagen bietet mehrere Baugrundstücke im Erbbaurecht in Negast, Wendorfer Weg, ca. 800 qm, jährlicher Erbbauzins 1,85 EUR/qm an.
Pommersches Kirchenkreisamt, Herr Burmester, Tel.: 03834 554776, E-Mail: burmester@pek.de

Gewerbegebiete

voll erschlossen
Groß Lüdershagen/Lüssow
18,40 - 20,00 EUR/qm
Langendorf 3.063 qm und 5.858 qm
18,00 EUR/qm

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften, Tel.: 038321 66145, E-Mail: amt-niepars@t-online.de oder Tel.: 038321 66145/Fax: 038321 66161.

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

Name, Adresse: _____

Telefon: _____

Folgende Mängel wurden festgestellt: (Zurechtfertigen bitte ankreuzen und evtl. unterstrichen)

<input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung	<input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert
<input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn	<input type="checkbox"/> Mast beschädigt
<input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild	<input type="checkbox"/> schadhaf
<input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully	<input type="checkbox"/> verschmutzt
<input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage	<input type="checkbox"/> verdreht
<input type="checkbox"/> Container Altpapier, Papier, Blech	<input type="checkbox"/> überfüllt
<input type="checkbox"/> Abfall liegt herum	<input type="checkbox"/> verstopft
<input type="checkbox"/> Sonstige Mängel:	

Kurze Ortsangabe: _____

Unterschrift: _____

„Wer aufhört zu werben, um so Geld zu sparen, kann ebenso seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.“

Ein Zitat von Henry Ford, das umschreibt, dass ein Leben ohne Werbung in unserer heutigen Zeit eigentlich undenkbar ist. Wir sind ständig von Werbebotschaften umgeben, die uns dazu animieren sollen bestimmte Produkte in Form von Konsumgütern oder Dienstleistungen käuflich zu erwerben.

Um diese Werbebotschaften an den Endverbraucher zu bringen, bietet die Gemeinde Steinhagen jedem Werbetreibenden die Möglichkeit, in Form von Werbeflächen für Plakatdruck, an den Bushaltestellen der Gemeinde einen Kommunikationskanal zu nutzen, der über ein erhebliches Reichweitenpotential verfügt.

Tagtäglich benutzen Hunderte von Autofahrern die Bundes- und Landstraße im Gemeindegebiet, nutzen Busreisende im Schüler- und Berufsnahverkehr die Haltestellen auf dem Weg zur Schule und zur Arbeit.

Zu dem bestehenden Kundenkreis an Werbetreibenden gehören bisher Firmen und Institutionen wie z.B. das Kaufhaus Martin Stolz, der Globus Baumarkt, der Vogelpark Marlow, Idea Immobilien Management und die Braugastscheune „Rumpelstilz“ in Krummenhagen.



Es gibt noch freie Kapazitäten an Bushaltestellen im Gemeindegebiet in den Ortsteilen Negast und Steinhagen. Nutzen Sie die Gelegenheit und werden Sie ebenfalls Werbepartner bei der Gemeinde Steinhagen. Eine doppelseitige Einzelscheibenbelegungsfläche erhalten Sie schon für 10,00 - 15,00 Euro pro Monat.

Für weitere Rückfragen zu diesem Thema stehe ich Ihnen gern unter der Rufnummer 038321 66151 zur Verfügung.

A. Wipki

SB Gebäudemanagement

Der Weihnachtsspeck muss weg ...!

Frei nach diesem Motto möchte die Gemeinde Steinhagen auf die Möglichkeit der Einmietung in die kommunalen Gebäude der Gemeinde zu sportlichen oder kommerziellen Zwecken verweisen.

Hierzu hatte die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen bereits in ihrer Sitzung am 27.06.2016 die „7. Änderungssatzung der Gemeinde Steinhagen über die Benutzung kommunaler Sportstätten und Einrichtungen in der Gemeinde Steinhagen und die Erhebung von Gebühren“ grundlegend modifiziert. Eine öffentliche Bekanntmachung dieses Beschlusses erfolgte unmittelbar im Anschluss der Tagung über öffentliche Aushänge in den Plakatvitrinen der Gemeinde.

An dieser Stelle sei nochmals auf einige inhaltlichen Schwerpunkte dieser Änderungssatzung verwiesen, die dazu beitragen sollen jedem Bürger der Gemeinde, aber auch jedem anderen Interessierten die Möglichkeit zu bieten, entweder einer sportlichen Betätigung nachzugehen bzw. die Räumlichkeiten für private Zwecke anzumieten.

1. Für die sportliche Betätigung stellt die Gemeinde 2 Objekte zur Verfügung, in Steinhagen die Sporthalle an der Schule Steinhagen und in Negast die Uwe-Brauns-Halle. Beide Objekte können sowohl in der Woche, als auch an den Wochenenden zu sportlichen Zwecken angemietet werden. Da die Sporthalle in Steinhagen auch für den Schulsport genutzt wird, ist deren Vermietung in der Woche nur nach Schulschluss möglich.
2. Grundlegend stehen beide Sporthallen (Ausnahme Sporthalle Steinhagen/während der Schulzeit) von **montags bis freitags von 7:00 Uhr bis 22:00 Uhr** und **am Wochenende von 9:00 Uhr bis 22:00 Uhr** für Anmietungen zur Verfügung. Bei besonderen Veranstaltungen oder sportlichen Höhepunkten kann die zeitliche Nutzungsdauer auf Antrag verlängert werden.
3. Für die sportliche Nutzung beider Sportstätten werden grundsätzlich Gebühren erhoben. Gemeindeeigene Vereine mit Gemeinnützigkeitscharakter zahlen **pro Stunde 20,00 Euro**, gemeindefremde Vereine mit Gemeinnützigkeitscharakter und sonstige Fremdnutzerguppen ab einer Personenzahl **von 8 Personen zahlen 30,00 Euro pro Stunde**. Für die Überlassung der Sportstätten **zu sportlichen Zwecken** werden gegenüber **Privateinzelpersonen** an Wochenenden, Feiertagen und bei freien Kapazitäten in der Woche **Personengebühren pro Stunde** erhoben. Diese betragen **pro Stunde** für Erwachsene (ab 18 Jahre) **5,00 Euro** und für Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) **2,50 Euro**. Somit bietet die Gemeinde sowohl interessierten Vereinen, aber vor allen Dingen auch den einzelnen, nicht verein gebunden Bürgern bzw. Familien mit Kindern die Möglichkeit, bei Zahlung eines moderaten Preises, sportlichen Aktivitäten nachzugehen.
4. Beide Sporthallen können auch für **ganztägige, private Zwecke**, wie z. B. Familienfeiern, Jubiläen, Hochzeiten oder anderen kommerziellen Zwecken angemietet werden. So würden sich bspw. die Anmietungskosten für die Uwe-Brauns-Halle für eine ganztägige Familienfeier auf 200,00 Euro belaufen.
5. Die Anmietung in jeglicher Hinsicht erfolgt über den Hallenwart der Gemeinde, **Herrn Jürgen Selk**, unter der Telefonnummer **0151 52938973**.
6. Im Anschluss finden Sie einen Gesamtüberblick über die in der Gemeinde Steinhagen zu privaten Zwecken anmietbaren Räumlichkeiten.

Uwe-Brauns-Halle in Negast (Hauptstraße 23)

Veranstaltungen	Gebühr/Tag
mit kommerziellem Charakter	300,00 € *
der Gemeinde Steinhagen	100,00 € *
Dritter mit privatem oder gemeinnützigem Charakter	100,00 € *
Sportwettkämpfe des SV Steinhagen	100,00 €

Sporthalle Steinhagen (Schulstraße 2)

Veranstaltungen	Gebühr/Tag
mit kommerziellem Charakter	150,00 € *
der Gemeinde Steinhagen	75,00 € *
Dritter mit privatem oder gemeinnützigem Charakter	75,00 € *
Sportwettkämpfe des SV Steinhagen	75,00 €

Sportanbau in Steinhagen (neben der Sporthalle)

Veranstaltungen	Gebühr/Tag
mit kommerziellem Charakter	50,00 €
der Gemeinde Steinhagen	50,00 €
Dritter mit privatem oder gemeinnützigem Charakter	50,00 €

Räume Dorfbegegnungsstätte Negast (Hauptstraße 23)

Veranstaltungen	Gebühr/Tag
mit kommerziellem Charakter	50,00 €
der Gemeinde Steinhagen	25,00 €
Dritter mit privatem oder gemeinnützigem Charakter	25,00 €

- * Für Auf- und Abbauarbeiten der Gemeinde im Rahmen der Veranstaltungsvorbereitung bzw. -nachbereitung wird eine Aufwandspauschale in Höhe von **100,00 Euro** zusätzlich fällig.



Die Vorhaltung dieser Gebäude in der Gemeinde zu den vorher genannten Zwecken dient in erster Linie der Verbesserung der Lebensqualität jedes einzelnen Bürgers in der Gemeinde. Diese gebäudetechnische Infrastruktur ist durch die Gemeinde in den nächsten Jahren nur finanzierbar, wenn das damit verbundene Angebot für die sportliche oder private Nutzung auch durch die Bürger der Gemeinde bzw. anderen Interessierten entsprechend nachgefragt wird.

Die Gemeinde Steinhagen hofft diesbezüglich darauf, dass in nächster Zukunft von der Möglichkeit der Nutzung dieser Räumlichkeiten mehr Gebrauch gemacht wird. Bitte sprechen Sie auch im Freunde-, Bekannten- oder Verwandtenkreis über diese Thematik.

Bei Fragen oder Anregungen stehen Ihnen **Herr Jürgen Selk (0151 52938973)** und meine Person unter der **Telefonnummer 038321 66151** jederzeit gern zur Verfügung.

A. Wipki
SB Gebäudemanagement

Wer kann helfen?

Die Gemeinde Wendorf sucht für die Vermietung von Räumlichkeiten im Feuerwehrgerätehaus, Neu Lüdershäger Weg 5 in 18442 Neu Lüdershagen, **eine engagierte Bürgerin oder engagierten Bürger** aus dem Umfeld der Gemeinde, der die Gemeinde bei der Vermietung von Räumlichkeiten an interessierte Nutzer unterstützt.



Leute, die sich von diesem Aufruf angesprochen fühlen, melden sich bitte telefonisch oder per Mail bei dem Bürgermeister der Gemeinde, Herrn Jennek, unter der Rufnummer 03831 497057 bzw. unter der E-Mail Adresse heinzwernerje@t-online.de.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung.
Vielen Dank.

A. Wipki
SB Gebäudemanagement

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Das Landespolizeiorchester war wieder da!!!



Viele Stunden haben die fleißigen ehrenamtlichen Helfer und die Bauhöfe gebraucht, um unsere Sport- und Freizeithalle wieder in einen so schön geschmückten Raum zu verwandeln, der das Ambiente für ein wunderbares, vorweihnachtliches Konzert geboten hat.



Der musikalische Leiter, Herr Christoph Körth, hat uns mit seinem Ensemble über 2 Stunden mit kleinen Geschichten und Gedichten und musikalischen Darbietungen hervorragend unterhalten.





Nicht ganz zufrieden sind wir mit den Besucherzahlen!
Es ist schade, dass dieses Konzert in dieser hohen musikalischen Qualität nicht als dieses wahrgenommen wird. Dennoch war der Erlös aus dem Konzert sehr erfreulich. Durch die Eintrittsgelder wurden 1.002 € eingenommen, die der Kinder- und Jugendarbeit und den jungen Familien zugute kommt. An dieser Stelle möchte ich einmal hervorheben, dass das Landespolizeiorchester seit 18 Jahren ohne finanzielle Aufwendungen dieses Programm gestaltet. Dafür ein besonderer Dank unsererseits!!! Ein weiterer Dank geht an die Familien Holz (Kohn) und Jan Palleit, die die wunderschönen Tannenbäume gespendet haben.

Die Seniorenweihnachtsfeier

Es war „ein Weihnachtsfest wie es früher einmal war“!
Es wurde gesungen, getanzt und gelacht. Eine Überraschung jagte die andere: der Weihnachtsmann war da mit einem großen Sack voller Geschenke, und alle selbst gemacht und wundervoll verpackt, gekommen. Wir haben alle gespürt, dass viel Liebe mit verschenkt wurde.



Der Weihnachtsengel hat uns überrascht und viele erstaunte und neugierige Augen haben den Darbietungen gelauscht: den deutschen Weihnachtsliedern, die mit gesummt und gesungen wurden, der etwas „lichten Dame“ von der Reeperbahn, die in eine Gerichtsverhandlung verstrickt war und dem Engel mit seinem wunderbaren Kostüm.





Nach dem obligatorischen Abendessen sind alle nach Hause und haben sich fürs nächste Jahr genau so eine schöne Weihnachtsfeier gewünscht.

Ein größeres Lob kann es für die vielen fleißigen Helfer und die Akteure nicht geben!

PS: Der Weihnachtsmann bat mich im Nachhinein noch darum, den Sportfrauen für ihr Engagement und ihre fleißige Arbeit zu danken.

Das mache ich natürlich sehr gerne und schließe mich diesem Dank auch sehr gerne an.

Wir wissen ja, er ist ein alter Mann, der schon manches vergisst und ohne seine Helfer auch nicht alle erfreuen kann.

Danke an alle ehrenamtlichen Helfer

Im Jahr 2016 haben sich wieder viele ehrenamtliche Helfer in der Gemeinde engagiert, ohne die unsere Arbeit auf kommunaler Ebene nicht möglich wäre.

Allen möchte ich meinen herzlichsten Dank sagen, Dank für die Arbeit vor Ort, Dank für die Arbeit in Vereinen, Dank bei der Nachbarschaftshilfe, Dank für Ihre finanziellen Zuwendungen und auch Dank für die Arbeit im Verborgenen im Sinne der Gemeinde.

Sie alle tragen dazu bei, das Leben in der Gemeinde schöner zu machen.

Tannenbaumverbrennen

Auch im Jahr 2017 wird es ein Tannenbaumverbrennen geben. Der Termin ist noch nicht bekannt. Er wird voraussichtlich Ende Januar liegen. Sie können Ihre Bäume, die entsorgt werden sollen, bis zum 20. Januar sichtbar vor Ihr Grundstück legen, damit die Mitarbeiter des Bauhofes sie nach und nach einsammeln können.



*Nimm Dir Zeit zum Träumen,
das ist der Weg zu den Sternen.
Nimm Dir Zeit zum Nachdenken,
das ist die Quelle der Klarheit.
Nimm Dir Zeit zum Lachen,
das ist die Musik der Seele.
Nimm Dir Zeit zum Leben,
das ist der Reichtum des Lebens.
Nimm Dir Zeit zum Freundlichsein,
das ist das Tor zum Glück.*

Volkswisheit / Volksgut

Beste Gesundheit und Wohlergehen!

**Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling**

Wir gratulieren

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Herrn Volkert Thomsen am 29.01. zum 70. Geburtstag

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Herrn Jürgen Albrecht am 02.01. zum 70. Geburtstag

Kummerow OT Kummerow Heide

Herrn Christian Richter am 20.01. zum 70. Geburtstag

Frau Erika Galla am 04.02. zum 80. Geburtstag

Kummerow OT Wüstenhagen

Frau Ingrid Heinrich am 26.01. zum 75. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Herrn

Horst-Jürgen Hildebrandt am 06.01. zum 70. Geburtstag

Frau Brigitta Wagner am 31.01. zum 80. Geburtstag

Niepars

Herrn Hans Kurr am 28.01. zum 80. Geburtstag

Herrn Harry Mund am 01.02. zum 70. Geburtstag

Frau Irma Kawitzke am 02.02. zum 75. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Frau Emmy Haß am 23.01. zum 85. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Frau Inge Ramin am 18.01. zum 85. Geburtstag

Steinhagen

Frau Waltraud Beyer am 27.01. zum 75. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Frau Christa Dittmer am 02.01. zum 70. Geburtstag

Frau Eva Hundt am 12.01. zum 80. Geburtstag

Herrn Detlev Bull am 14.01. zum 70. Geburtstag

Frau Anna Riesebeck am 15.01. zum 85. Geburtstag

Frau Brigitte Richert am 20.01. zum 70. Geburtstag

Herrn Günter Baltrusch am 24.01. zum 75. Geburtstag

Wendorf OT Groß Lüdershagen

Frau Herta Kruppke am 19.01. zum 85. Geburtstag

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Frau Bärbel Marks am 10.01. zum 70. Geburtstag

Herrn Eberhard Kubala am 28.01. zum 85. Geburtstag

Frau Hannelore Kubala am 02.02. zum 80. Geburtstag

Zarrendorf

Frau Henni Krüger am 30.01. zum 85. Geburtstag

Ehejubilare

zum 60. Hochzeitstag

am 24.01.

Herrn Heinrich und Frau Hildegard Zeuner
aus Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Kultur und Freizeit

Jugendgruppenleiterausbildung beim KDW Stralsund e. V.



Auch in diesem Jahr bildet die Gemeinwesenarbeit im Amtsreich Niepars in der **zweiten Winterferienwoche vom 14.02. - 17.02.17** interessierte Jugendliche zu JugendgruppenleiterInnen aus. Die viertägige Ausbildung im Gemeindeklub „Parktreff“ befähigt zu dem Erwerb der Juleica®, mit der Gruppenleiter-Tätigkeiten ausgeführt werden können. Der Erwerb der Karte ist auch Voraussetzung für die Teilnahme als Betreuer zu unseren Großveranstaltungen im Sommer wie z. B. dem 10. Kinderdorf 2017. An dem Kurs können Jugendliche ab 16 Jahren teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Die Eigenbeteiligung an dem Kurs beläuft sich auf 30 Euro.

Im Anschluss an den Kurs (Sa.18.02.17) kann bei Bedarf ein Erste-Hilfe-Kurs (9 h) dazu gebucht werden.

Ich bitte alle Interessierten (auch die, die schon auf der Warteliste stehen), sich zurück zu melden, damit wir einen aktuellen Stand vorliegen haben. Wir freuen uns auf euch. Bis zu den Winterferien.

Ansprechpartner:

Julia Meiser
julia.meiser@kdw-hst.de
0175 5505065

Ingo Felgenhauer
Ingo.felgenhauer@kdw-hst.de
0176 44404467

Selbstreparieren ist besser als wegwerfen

Fahrt zum Reparaturcafé Stralsund

Häufig geht etwas kaputt. Wegwerfen muss nicht immer sein. Versuchen wir es gemeinsam zu reparieren. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen und guten Gesprächen ist schon so Einiges vor dem Mülleimer gerettet worden. Das hilft nicht nur Müll zu vermeiden, sondern auch Ressourcen und Geldbeutel zu schonen.

Im Reparaturcafé geht es darum, gemeinsam an den mitgebrachten Dingen zu schrauben und einfache Dinge selbst mit Unterstützung von ehrenamtlichen Fachleuten und Helfern zu reparieren. Hilfe zur Selbsthilfe ist hierbei das Ziel. Sei es Kinderspielzeug, Elektrogeräte, Fahrräder, die kaputte Hose oder der wackelige Stuhl, das knirschende Kameraobjektiv oder der defekte PC.



Treffpunkt ist dazu die Jona Schule (Fritz-Reuter-Straße 40) in Stralsund

jeden ersten Dienstag im Monat von 15:00 - 18:00 Uhr.

Es werden auch noch Helfer gesucht, die gerne tüfteln und anderen Menschen damit helfen wollen. Gerne auch junge Menschen, die sich mit den neuen Medien auskennen und gerne an Dingen schrauben.

Das Angebot ist kostenfrei. Kleine Ersatzteile wie Schrauben sind vorrätig. Besondere Ersatzteile müssen mitgebracht werden. Für die Bewohner des Amtsbereiches Niepars kann dazu ein Shuttleservice organisiert werden, der sie und ihren zu reparierenden Gegenstand nach Stralsund und hoffentlich repariert wieder zurück bringt.

Fragen dazu richten Sie an Ingo Felgenhauer, 0176 44404456 oder ingo.felgenhauer@kdw-hst.de

Nächste Termine Reparaturcafé (immer 15 - 18 Uhr):

03.01.2017 (ohne Shuttleservice)

07.02.2017

07.03.2017

04.04.2017

Kontakt:

Initiativgruppe Reparaturcafé Stralsund
Telefon 0176 64038292 (Birgitt Schmidt)
Mail: kontakt@reparaturcafe-stralsund.de

Ingo Felgenhauer

Gemeinwesenarbeit

Gemeinwesenarbeit, wie wir sie verstehen, umfasst das Miteinander in der gesamten Gemeinde. Wir als Kreisdiakonisches Werk sehen uns als Unterstützer dieses Miteinanders. Es ist immer schön zu sehen wie vielschichtig das Leben und Miteinander in den Gemeinden ist. Vor allem die Arbeit von Vereinen und Ehrenamtlichen. Aber auch Menschen, die einander Gutes tun, indem sie Dinge für andere auf den Weg bringen und dafür ihre Freizeit aufbringen, soll hiermit gedankt sein.

Stellvertretend für die vielen Helfer, häufig verrichten sie ihre Arbeit ja im Stillen in unseren Gemeinden, möchte ich hier meinen Dank den Basteldamen Frau Finke, Frau Jäger und Frau Längefeld aussprechen, die schon mehrere Jahre immer zu den Weihnachtstagen mit Kindern in der Nieparser Schule das Weihnachtsbasteln unterstützen.



Eine schöne Tradition, die den Kindern sicher viel Spaß bereitet. Die Liste dieser stillen Helfer in Feuerwehren, Dorfgemeinschaftshäusern, Seniorengruppen, bei Dorffesten ist sicher endlos verlängerbar. Wir wünschen allen Helfern in den Gemeinden einen guten Jahresbeginn und viel Spaß in ihrem weiteren Wirken. Schön, dass es so viele „gute Geister“ in unserem Amtsbereich gibt. Und vielleicht gibt es ja auch in diesem Jahr noch die Eine oder den Anderen, der sich gerne bei einer Ehrenamtsbörse für das Gemeinwohl engagieren möchte.

Ingo Felgenhauer



Seniorenfahrt zum Bernsteinmuseum

Am Mittwoch, den 01.11.2016 starteten wir pünktlich, mit den Senioren aus den Gemeinden Lassentin, Buschenhagen und Groß Kordshagen, ging es zum Bernsteinmuseum nach Ribnitz Damgarten. Dort wurden wir von einem Mitarbeiter zu einem Rundgang empfangen, wobei wir viele interessante Details über das „Gold des Meeres“ erfahren konnten. Anschließend gab es in der Gaststätte „Dee Zees“, direkt am Ribnitzer Bodden.



Als krönenden Abschluss des Tages gab es wahlweise Fisch und Steaks. Wohl gesättigt ging die Fahrt über den Darß wieder zurück nach Lassentin.

Vielen Dank an alle Beteiligten, für den schönen Ausflug. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Sandra Kamke & Matthias Völschow
von der „Gemeinwesenarbeit im Amtsbereich Niepars des Kreisdiakonisches Werk Stralsund e.V.“



Eindrücke vom Weihnachtsmarkt in Negast 2016

Von Brigitte Krüger

Seit dem Jahr 2000 wohne ich in Negast und war immer Besucher des jährlichen Weihnachtsmarktes, anfangs im S.E.E. Hotel und später in der Uwe-Brauns-Halle.

Den Weihnachtsmarkt fand ich immer toll, aber ich habe mir nie Gedanken über die Vorbereitung gemacht.

In diesem Jahr bin ich durch die Gründung der Töpfergruppe in die Bastelstraße miteinbezogen gewesen und habe das erste Mal gesehen, was zu der Ausgestaltung des Weihnachtsmarktes alles dazu gehört.

Marlies Mucha hält bei allem die Fäden in der Hand und weist auf alle Fragen eine Antwort.



Die Frauen der Bastelgruppe haben in ihren wöchentlichen Treffen die Vorbereitung für den Weihnachtsmarkt mitgeschaffen, genäht, gestrichet, gefilzt, gequillt und viele Sachen gebastelt, die auf dem Weihnachtsmarkt zum Verkauf angeboten wurden.



Aber nicht nur die Frauen der Bastelgruppe sondern auch deren Ehemänner, der Hausmeister der Uwe-Brauns-Halle, die Gemeindefreier und freiwillige Helfer liefen am Vorabend wie die Ameisen durch die Gegend, jeder wusste, was er zu tun hatte und ich merkte, die machen das nicht das erste Mal, das ist ein eingespieltes Team. Ruck-Zuck waren liebevoll die Weihnachtsbäume geschmückt, die Beleuchtung angebracht, die Tische für das Weihnachtscafe hergerichtet, die Bastelstraße für die Kinder vorbereitet und vieles vieles mehr. So hat Jürgen Koschewski im Vorfeld zu Hause für die Bastelstraße sehr viel vorbereitet und auch für die Frauen, die die Bastelstraße betreuen, an alles gedacht.



Auch durfte ich erleben, wie stolz der Bürgermeister Herr Eifler auf seine „Ameisen“ war, als er sich bei der Abendveranstaltung für den gelungenen Weihnachtsmarkt bedankte und zum Aus-

druck brachte, dass er sich auf dieses Team jedes Jahr verlassen kann.

Es sind hier bestimmt nicht alle Vorbereitungen erwähnt, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben, wie das Schmücken der großen Tanne auf dem Vorplatz durch die Kinder der Schule Steinhagen, die Vorbereitung und der Verkauf der Lose für die Tombola u. v. m..

Eine tolle Sache, die Tombola. Der Erlös wurde gespendet für die Schule, die Kindergärten in Negast und Steinhagen, die Kirche in Steinhagen und es gab einen Zuschuss für den Erwerb eines Brennofens für die Gemeinde.

Aber ich kann sagen, seit dem ich in diesem Jahr das Ganze anders miterlebt habe, sehe ich den Weihnachtsmarkt mit ganz anderen Augen und bin stolz in einer kleinen Gemeinde zu wohnen, wo so viel von Ehrenamtlichen auf die Beine gestellt wird und ich denke „Hut ab“ und am Ende sieht alles so einfach aus und das ist schön, na dann bis zum nächsten Jahr.



Für alle ZUMBA-Freunde

Der **ZUMBA-Kurs in Niepars** beginnt wieder ab 24. Februar 2017 jeden Freitag um **17:10 Uhr** in der **Sporthalle Niepars**.
Anmeldung bei **Alexis Gallardo**
Tel.: 0157-30869922

Lust zum Tanzen?

Kaum zu glauben, aber wahr. Das Neue Jahr lässt grüßen! Und schon geht es weiter mit Terminen und Veranstaltungen. Merken Sie sich den 19. Februar 2017!

Herzlich einladen möchten wir an diesem Tag alle tanzfreudigen Menschen, die Lust an Musik und Unterhaltung haben. Zum 4. Tanztee begrüßen wir Sie wieder im Nieparser Sportlerheim. Natürlich wird wieder selbstgebackener Kuchen und Kaffee serviert. Beginn ist um 14:30 Uhr und der Eintritt kostet 5 Euro.

Lassen Sie uns gemeinsam die grauen Wintertage bei einem Gläschen Wein vergessen und die vergangenen Tage revue passieren.

Mirella Vinke

Kulturausschuss der Gemeinde Niepars



4. Pantelitzer Weihnachtsmarkt

Am 10. Dezember wurde es wieder sehr weihnachtlich auf dem Parkplatz in Pantelitz, der „4. Pantelitzer Adventsmarkt“ fand statt.

Der Parkplatz war super geschmückt, mit Lichterketten, Feuer-schalen und sehr viel Tannengrün an den Verkaufsständen.

Wir hatten leider wiederum keinen Schnee, aber trotzdem haben Viele den Weg zu uns gefunden. Natürlich auch der Weihnachtsmann, zur Freude der jüngsten Besucher.

Für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt, ob Gulasch, Bratwurst, Schmalzbrot. Für jeden war etwas dabei. Gegen die aufkommende Kälte „half“ kräftiger Glühwein oder leckerer Ap-felpunsch.

Für Wärme im Herzen sorgte der Auftritt der Kinder aus dem hiesigen Kindergarten. Zur Gitarrenbegleitung haben Sie bekannte Weihnachtslieder gesungen. Das hat allen sehr gut gefallen.

Es war ein schöner Nachmittag und wieder ein gelungener Ad-ventsmarkt!



An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an die fleißigen Helfer und an alle Besucher und Gäste.

Auch im Jahr 2017 werden wir wieder viele schöne Veranstaltungen organisieren.

Evelyn Schlör
Kulturausschuss

Weihnachtsrückblick Gemeinde Pantelitz

Auch wenn das Jahr 2017 bereits die ersten Tage hinter sich hat, wollen wir nochmal auf die letzten Wochen des alten Jahres zurückblicken.

Wie in jedem Jahr haben wir die Adventszeit mit dem Basteln weihnachtlicher Gestecke begonnen.

Die „Bastelfreunde“ hatten sich an einem Samstag Ende November wieder im Gemeindezentrum Pantelitz getroffen und es wurde voller Freude bei weihnachtlicher Musik „gearbeitet“. Schon nach kurzer Zeit waren die ersten Gestecke fertiggestellt.

Es war wirklich schön anzusehen wie konzentriert auch die jüngsten Bastler dabei waren.

Nach getaner „Arbeit“ gab es, wie immer, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen und es wurde noch ne ganze Zeit ordentlich geschnackt.

Das war wieder ein schöner Nachmittag- der nächste Bastelnachmittag kommt bestimmt!!!

Evelyn Schlör



Am 9. Dezember waren unsere Seniorinnen und Senioren zur alljährlichen Adventsfeier eingeladen.

Viele kamen in das weihnachtlich dekorierte Gemeindezentrum und nahmen an der liebevoll geschmückten Tafel Platz.

Unser Bürgermeister, Fred Schulz-Weingarten, hat in einer kurzen Eröffnungsrede alle Anwesenden über die Aktivitäten des vergangenen Jahres in unserer Gemeinde informiert. Das war für alle sehr interessant.

Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und dem ein- oder anderen „Gläschen“ wurde es ein sehr schöner Nachmittag. Für die musikalische Untermalung sorgte der Alleinunterhalter „Bubi“. Es wurde gesungen und sich unterhalten und alle hatten Spaß.

Evelyn Schlör



Schul- und Kitanachrichten

Gute Bildung bedeutet Zukunft für junge Menschen unserer Region

Das Fachgymnasium in Velgast führt mit seinen Bildungsgängen zu dem im Deutschland höchsten Schulabschluss, dem Abitur. Auch aus unserem Amtsbereich haben viele Schüler in den letzten 25 Jahren diese Chance ergriffen.

Was ist das Fachgymnasium (FG)?

Das Fachgymnasium ist wie das Gymnasium ein Bildungsgang, der zur **allgemeinen Hochschulreife (Abitur)** führt.

Das FG richtet sich vor allem an Absolventen der Regionalschulen, die nach erfolgreichem Abschluss der 10. Klasse die Möglichkeiten der Abiturausbildung (doch noch) wahrnehmen möchten. Das Abitur setzt Kenntnisse in zwei Fremdsprachen voraus. Sollte man an der Regionalschule bisher nur Englischunterricht gehabt haben, fängt man in Velgast zu Beginn der 11. Klasse neu mit Französisch an.

Das FG hat neben allgemeinbildenden Fächern, die schon bis zur mittleren Reife in Klasse 10 unterrichtet wurden, zusätzlich berufsbildende Fächer in der Stundentafel. Diese werden in der 11. Klasse neu begonnen und setzen keinerlei Vorkenntnisse voraus.

In der **FG-Richtung Wirtschaft** sind das Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, Rechnungswesen und Rechtslehre. In der **FG-Richtung Ernährungswissenschaften** sind es Ernährungslehre mit Chemie und Wirtschaftslehre.

Mit der Hochschulreife am Ende der 13. Klasse verfügen die Abiturienten also zusätzlich über fundierte Kenntnisse in berufsbezogenen Fächern, die eine anstehende Berufswahl erleichtern. Und natürlich hat man mit dem Abitur bessere Chancen auf dem Lehrstellenmarkt und nach einem Studium beste Arbeitsmarktchancen weltweit.

D. h. man kann mit dem FG-Abitur adäquat dem Abitur der Allgemeinbildung alle Studiengänge (auch Medizin, Jura oder Journalismus) oder jegliche Lehrstellen belegen.

Man kann auch vorfristig, nämlich schon am Ende der 12. Klasse, das FG mit dem schulischen Teil der Fachhochschulreife verlassen. Dann heißt es noch 1 Jahr in einem Betrieb ein Praktikum absolvieren, um den praktischen Teil der Fachhochschulreife zu erhalten, und man ist berechtigt, an einer Fachhochschule zu studieren.

Wie bewirbt man sich?

- **zunächst mit dem Halbjahreszeugnis der 10. Klasse**
- dann wird zu Schulbeginn im August das Zeugnis der *mittleren Reife* (10. Klasse Abschlusszeugnis) nachgereicht
- Minderjährige benötigen die Einverständniserklärung der Eltern
- die gewünschte Fachrichtung (Ernährungswissenschaften oder Wirtschaft) angeben
- benötigt wird der tabellarische Lebenslauf und 1 Passbild
- eventuell den Antrag auf einen Wohnheimplatz stellen
- **Bewerbungsschluss** ist der **28. Februar** des Jahres, in dem man die 11. Kl. beginnen möchte

Rückfragen und Bewerbungen an:

Regionales Berufliches Bildungszentrum
des Landkreises Vorpommern-Rügen
Nebenstelle Ribnitz-Damgarten
Außenstelle Velgast
Neubaustraße 7
18469 Velgast

Tel.: 038324 6450, Fax: 038324 64530 E-Mail: velgast@rbb-vr.de

Was spricht noch für das Velgaster Fachgymnasium?

Die Schule verfügt über engagierte Lehrer und modernste technische Ausrüstungen.

Velgast ist gut **per Bahn** von Ribnitz, Barth und Rostock aus **zu erreichen**.

Auf dem Schulgelände befindet sich das **Wohnheim des Fachgymnasiums**. Die monatliche Miete pro Schüler beträgt 213 € im Zweibettzimmer und 234 € im Einzelzimmer. Zum Zimmer gehören eine Sanitäreinheit und eine Teeküche. Bei der Unterbringung im Wohnheim lohnt es sich, einen Bafög-Antrag zu stellen (Anträge unter www.bafog.bmbf.de). Schülerbafög muss nicht zurückgezahlt werden.

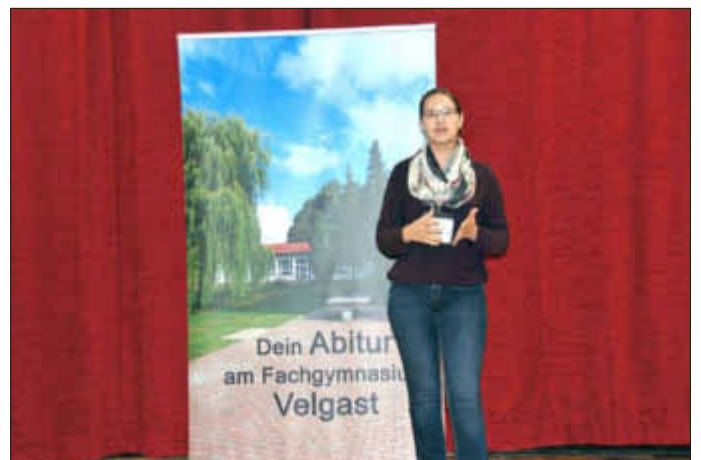
Im Speisesaal gibt es die Möglichkeit, **Frühstück und Mittag** käuflich zu erwerben.

Ein Gericht kostet zwischen 2,00 € und 3,50 €.

Der Ort selbst verfügt über **2 Ärzte, 1 Zahnarzt, Physiotherapie- und Einkaufsmöglichkeiten**. Außerdem gibt es im Ort **eine Fahrschule**, deren Fahrlehrer sich bei den praktischen Fahrstunden voll und ganz nach dem Stundenplan unserer Schüler richten. Und natürlich ist es toll, neben dem Abitur auch den Führerschein in der Hand zu halten.

Neugierig?

Dann lockt der Tag der offenen Tür des Fachgymnasiums am Sonnabend, 14.01.2017, um 10 Uhr nach Velgast. Alle Fachlehrer, derzeitige und ehemalige Schüler sind vor Ort, um Fragen der Besucher zu beantworten. Wohnheim und Sporthalle können ebenso wie alle Fachräume besucht werden.



auf dem Foto ist die ehemalige FG-Abiturientin und heutige Tierärztin Frau Dr. Sandra Vagt am Tag der offenen Tür im Januar 2016 zu sehen

Zarrendorf:

Stimmung in der Kita Rappelkiste

Die Kinder der Rappelkiste in Zarrendorf haben Ende Oktober ihr Herbstfest gefeiert. Das Fest begann mit einem Wissensquiz für die Kinder. Erzieherin Maja Kussin – als Vogelscheuche verkleidet – forderte die Jungen und Mädchen zu den Themen Wind und Vögel im Herbst. Nach der geistigen Anstrengung wartete auf alle eine leckere und gesunde Stärkung, die die Eltern vorbereitet hatten. Zusätzlich gab es von den Kindern selbst gemachte Apfelchips. Auch der Wind spielte an diesem Tag mit, so dass die selbst gebastelten Drachen hoch geflogen sind. Den Abschluss des Herbstfestes bildete das Mittagessen. Es gab eine von den Eltern zubereitete Kürbissuppe, die die Kinder nach dem Erlebten mit großem Appetit gegessen haben.



Sandra Türri

Die Weihnachtstage im „Storchenkinder“ Hort

Alle Jahre wieder kommt die Weihnachtszeit. Auch bei den Hortkindern ist dieses zu spüren. Sie haben schon einen Wunschzettel geschrieben, freuen sich auf das Beschenkt werden und sind aufgeregter als sonst. Die Hortmitarbeiter, Claudia, Carmen und Herr Bündler, haben sich dieses Jahr wieder zusammengesetzt und sich ein paar Attraktionen ausgedacht, um den sonstigen Hortalltag etwas anders zu gestalten.



Mitte November gab es bereits die nächste Kinderparty im Kindergarten Rappelkiste. Gefeiert wurde ein Geisterfest. Die Kinder kamen morgens bereits geschminkt und verkleidet in den Kindergarten. Los ging es in der Morgenrunde mit einem Geisterkreis. Hier konnten die Kinder ihre Kostüme vorstellen und es wurden Kinderlieder gesungen. Außerdem gab es eine Kinderdisco, die die kleinen Geister ins Schwitzen brachte. Zur Erfrischung hatten die Erzieher eine Drachenbowle aus Apfelsaft, Götterspeise und Gummibären bereitgestellt. Auch für Spannung war an diesem Tag gesorgt. Auf dem Programm standen Wettspiele und eine Schatzsuche. Matti und Lukas fanden die Schatzsuche am aller besten und der kleinen Mara hat das ganze Geisterfest richtig toll gefallen.



Am Dienstag durften wir die Hortkinder schon nach der fünften Stunde aus der Schule abholen (Danke an die Grundschullehrer). Geschwind gingen wir zum Martensdorfer Bahnhof und fuhren mit dem Zug nach Stralsund zum Bowlen. Hier gab es eine viel Spaß für die Kinder. Einige gingen zum ersten mal

bowlen, andere waren schon alte Profis und fegten die Pins nur so von der Bahn. Nach 2 Stunden waren alle ordentlich geschafft und wir machten uns auf den Heimweg, zurück nach Martensdorf, wo schon die Eltern auf ihre Kleinen warteten.

Am Mittwoch wurde die Kita „Storchenkinder“ von den Mitarbeitern zum Elternkaffee mit Bastelstraße umgewandelt. Im Kaffee konnte man sich mit anderen Eltern oder den Erzieher/innen austauschen, gemütlich einen Kaffee trinken und viele selbstgebackene Plätzchen vernaschen. An der Bastelstraße gab es mehrere Möglichkeiten etwas Selbstgemachtes herzustellen. Kleine Anhänger, Tisch- oder Weihnachtsbaumschmuck und Naschereien hatten die Mitarbeiter anzubieten. Rege wurden diese Stationen von den Kindern und Eltern angenommen und so herrschte bis zum Schluss Hochbetrieb an den Basteltischen.



Am Donnerstag feierten wir im Hort eine kleine aber feine Weihnachtsfeier. Viele Gedichte, Lieder und Geschichten wurden von den Kindern und Erziehern vorgetragen. Bei Kakao und Kuchen und Plätzchen verlebten wir einen gemütlichen Nachmittag.

Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich bei allen Helfern bedanken und wünschen allen ein schönes neues Jahr.

Volker Bündler

Weihnachtsfeier und Weihnachtsbäckerei in Kita Spielbude

In der Kita Spielbude des Trägers LebensRäume e. V. überraschte der Weihnachtsmann die vielen kleinen und großen Kinder. In heller Aufregung, mit großen und glänzenden Augen, bestaunten die Kinder den Weihnachtsmann.



Die kleineren Kinder hielten doch noch etwas Abstand zum Weihnachtsmann, wogegen die Großen ihn umringten und bestürmten. Mit Liedern und Gedichten wurde der Weihnachtsmann bedacht. Für jedes Kind überreichte der Weihnachtsmann ein Geschenk.

Im Vorfeld besuchten die Kinder der Vorschulgruppe die Weihnachtsbäckerei des LebensRäume e. V. An mehreren Nachmittagen wurde eifrig gebacken und liebevoll dekoriert. Die Ergebnisse der Weihnachtsbäckerei nahmen die Vorschulkinder mit nach Hause, um stolz ihre Arbeiten vorzuzeigen. Zum Abschluss erhielten die Kinder feierlich ein Weihnachtsbäckerei-Diplom.

Wir danken sehr herzlich dem Elternrat der Kita Spielbude, den fleißigen KollegInnen Tine und Thomas zur Weihnachtsbäckerei und auch dem wertvollen Weihnachtsmann.

Petra Woyzek
Kitateam Spielbude



Adventsmarkt in Pantelitz

Am Samstag, den **10.12.2016** fand der 4. Adventsmarkt in Pantelitz statt. Etliche Besucher kamen und erfreuten sich an der gemütlichen Atmosphäre.

Einige Kinder aus der Kita „Pustebblume“ waren in ganz besonderer „Mission“ unterwegs. Sie hatten in den letzten Wochen, im Rahmen der „Musikalischen Früherziehung, Weihnachts- und Winterlieder eingeübt. Gemeinsam mit Ines Banaszkiwicz, von der Rock- und Popschule in Stralsund, präsentierten die Kinder diese Lieder vor Eltern, Großeltern und zahlreichen Besuchern. Diese sangen und musizierten ebenfalls, so dass ein musikalischer Zauber über dem Adventsmarkt schwebte. Dann kam auch noch der Weihnachtsmann persönlich vorbei und beschenkte alle Kinder mit der einen oder anderen Nascherei.



Auch Elternrat und Eltern der Kita „Pustebume“ waren fleißig. In der Vorweihnachtszeit wurde gebacken, gebastelt und gekocht und leckere Kuchen, Crepes, Schneemänner und Wildgulasch zu Gunsten der Kita auf dem Adventsmarkt verkauft. Über den Scheck in Höhe von 212,- Euro freuen sich besonders die Allerjüngsten, denn diese Summe unterstützt die Anschaffung eines neuen Krippenwagens.

Der Elternrat dankt besonders der PAUSCH-Gastronomie, dem Forst- und Holzhof Petershen, dem Restaurant Ventspils und den Kita-Eltern für die Unterstützung.

Ines Banaszekiewicz
Der Elternrat

Vorweihnachtliche Stimmung in der Nieparser Aula

Über 300 Gäste sahen Aufführungen zum Lichterfest

Richtig „hibbelig und kribbelig“, wie im Gedicht „Nikolausabend“ waren die Kinder vor dem Lichterfest. Sie wuselten über die Flure, rückten noch einmal die Kleider zurecht oder probten letztmalig Tanzschritte. Auch das Café der Schülerfirma „Gustav & Co.“, die Bastelstube von Frau Jager und Frau Vinke sowie der Grillstand der 10. Klasse wurden aufgebaut, damit alles rechtzeitig fertig ist.



Am 09.12.2016 war es wieder so weit - die Schülerinnen und Schüler präsentierten den gespannten Eltern, Großeltern und Gästen ihr weihnachtliches Programm in der festlich geschmückten Aula der Regionalen Schule Niepars.

Die Aufführung mit den vielfältigen Beiträgen aus Liedern, Gedichten, Klavierstücken und Line Dance beeindruckte die anwesenden Gäste durch ein sehr hohes künstlerisches Niveau und das unbeschreibliche Engagement aller Beteiligten auf und hinter der Bühne.



Alte und neue Weihnachtslieder erklangen neben Titeln aus den aktuellen Hitparaden, wie der Song „Keine Maschine“ interpretiert von Charlotte Degwitz oder „Wings“, dargeboten von Jasmin Clare und Hanna Weingarten, die in diesem Jahr sogar professionelle Unterstützung von den Musikern der Band „Kontakt“ erhielten.

Das Lichterfest der Nieparser Schüler erfreut sich so großer Beliebtheit, dass erstmalig zwei Aufführungen angeboten wurden. Insgesamt konnten so 303 Gäste die Darbietungen ihrer Kinder miterleben. Zahlenmäßig ebenfalls überwältigend war es, dass gut zwei Drittel aller Schüler bei diesem traditionellen Jahreshöhepunkt mitwirkten und auch ehemalige Schüler wie Nele Tornow, Raico Lange und Philipp Prüter, letzterer sogar extra aus dem Brandenburgischen angereist, es sich nicht nehmen ließen, das Lichterfest mit ihren Beiträgen zu bereichern. Eine Geste, die Schulverbundenheit mit einer lieb gewonnenen Tradition vereint.

„Ich bin sehr stolz auf meine Mädchen“, resümierte Frau Tandler nach der Aufführung und sprach damit mit Gewissheit allen anwesenden Eltern und Großeltern aus dem Herzen.

Das Feuerwerk der Firma „Pyrotechnik Belinsky“ ließ mit einem Sternregen den nächtlichen Himmel über der Schule hell erstrahlen und bildete den glanzvollen Abschluss für das Lichterfest 2016. Ein großes Dankeschön gilt allen Akteuren und Organisatoren unter der Leitung von Anja Degwitz, verbunden mit den besten Wünschen für eine besinnliche Weihnacht.

B. Berndt



Kirchliche Nachrichten

Veranstaltungen der Kirchengemeinde Steinhagen

Wir wünschen allen ein segensreiches neues Jahr 2017!

Jahreslosung 2017

Gott spricht: *Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.*
Ez 36,26

Mittwoch, den 4. Januar 2017um 14:00 Uhr **Mittwochskreis im Pfarrhaus****Donnerstag, den 5. Januar**

um 14:30 Uhr Christenlehre im Pfarrhaus

um 19:30 Uhr Chorprobe

(regelmäßige Veranstaltungen immer donnerstags!)

Samstag, den 14. Januarvon 9:00 bis **Konfirmandenunterricht**

12:30 Uhr im Pfarrhaus in Franzburg

Sonntag, den 15. Januarum 9:30 Uhr **Gottesdienst im Pfarrhaus**

mit Verabschiedung des alten Kirchengemeinderates und Einführung der neuen Mitglieder

Gewählt wurden:

Annette Abraham	Steinhagen
Matthias Fleck	Berthke
Karin Hagen	Jakobsdorf
Susanne Hellmann	Grün Kordshagen
Burgfried Krombach	Nienhagen
Hans-Joachim Oster	Krummenhagen
Sandro Schult	Steinhagen
Wolfgang Siedler	Nienhagen

Frau Monika Jacobs ist von der Wahl zurückgetreten.

Herzliche Einladung zur **Filmwoche** im Pfarrhaus mit Knabberzeug und Glühwein**Filmwoche*****Montag bis Donnerstag, 22. - 26. Januar jeweils ab 18:30 Uhr**

*Das Filmprogramm wird mit Handzetteln bekannt gegeben.

Kirchengemeinde Pütte-Niepars im Januar 2017

Gottesdienste:**01.01.** Kein Gottesdienst**08.01.** 09:30 Uhr Niepars Gottesdienst zum neuen Jahr mit Abendmahl**15.01.** 10:00 Uhr Pütte Einführungsgottesdienst des Kirchengemeinderates in der Pütter Kirche**22.01.** 09:30 Uhr Niepars Predigtgottesdienst**29.01.** 10:00 Uhr Pütte Predigtgottesdienst**Regelmäßige Veranstaltungen Pütte-Niepars****Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:**

Dienstag, 10.01. um 15:00 Uhr in Pütte

Christenlehre:

14.01. von 9 - 13 Uhr in Niepars, Schulstr. 8, Thema: Schwellen überschreiten - Zum Leben befreit

Konfirmanden:

mittwochs, 16:00 - 17:00 Uhr in Pütte

Kirchengemeinderat:

18.01. um 19:30 Uhr konstituierende Sitzung

Arbeitsgruppe Gemeindeleben:

04.01. um 19:30 Uhr in Pütte

**ABER AUF DEIN WORT**

Manchmal frage ich mich,
ob es sich überhaupt lohnt.
Manchmal würde ich lieber
das Handtuch werfen.
Aber dann höre ich
Dein Wort:
„Folge mir nach!“
Und greife meine Netze.
Ich überwinde mich.
Und habe dabei schon
manch guten Fang gemacht.

Reinhard Ellsel zum Monatsspruch für Januar 2017:*Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.*

Lukas 5,5

**Zum Leben gehört das Fühlen**

Wilhelm Hauff erzählt das Märchen „Das kalte Herz“: Peter Munk, ein junger Köhler im Schwarzwald, ist sein armseliges Leben leid. Schließlich geht er zu einem Waldgeist. Dieser verspricht ihm Reichtum, wenn er sein lebendiges Herz gegen ein steinernes eintauscht. Der Kohlenpeter lässt sich auf den Handel ein. Er wird reich. Doch Mitleid kennt er nun nicht mehr. Selbst seine alte Mutter speist er mit kargen Almosen ab. Sein kaltes, steinernes Herz kennt nur Geldgier und Selbstsucht. Im Zorn darüber, dass seine Frau gelegentlich einem Bettler doch etwas gibt, erschlägt er sie.

Gott sei Dank schafft es der Kohlenpeter, mit einer List sein lebendiges Herz zurückzubekommen. Seine Frau wird wieder lebendig und er hat gelernt: Ein kaltes, steinernes Herz - damit kann ich nicht leben. Denn zum Leben gehört das Fühlen dazu. Oft das Leid, der Schmerz, aber dafür auch die Freude. „Ihr habt ein Herz aus Stein, ihr seid kalt und abgestumpft“: Das wirft Gott durch seinen Propheten dem Volk Israel in der babylonischen Gefangenschaft vor. Das harte Leben hat sie hart gemacht. Auch unter uns scheint mancher ein hartes, gefühlloses Herz zu haben. Kommt man mit einem harten Herzen besser durch das harte Leben?

Die Jahreslosung „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch“ und deren Fortsetzung zeigt uns Gottes Weg: „Ich nehme das Herz von Stein aus eurer Brust und gebe euch ein Herz von Fleisch“ (Ezechiel 36,26b). Menschlichkeit macht das Leben göttlicher.

Reinhard Ellsel

Feuerwehrynachrichten

Die **Freiwillige Feuerwehr Negast** lädt am **14. Januar 2017** zum **Neujahrsfeier** ein.

Beginn: **15.30 Uhr**,
 ★ hinter der U- B - Halle ★

Gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Bratwurst.
 Wir freuen uns auf Euch.



**TANNENBAUMVERBRENNEN
 DER GEMEINDE PANTELITZ**

mit gemütlichem Beisammensein,
 Glühwein und Bratwurst.

Wann: **14.01.2017 Samstag**
 Start: **17:30 Uhr**
 wo: **Badestelle Pütte am See**

Mitglieder der Feuerwehr sammeln am Donnerstag, den 12.01.2017 alle Tannenbäume in der Gemeinde Pantelitz ein. Für jeden mitgebrachten Tannenbaum zum Verbrennen, gibt es von der Freiwilligen Feuerwehr Zimkendorf ein Glühwein gratis.

WIR FREUEN UMS AUF EUCH
 UND WÜNSCHEN ALLEN BÜRGERN
 EIN GESUNDES NEUES JAHR 2017.



Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Kameraden

Wehrführer a. D.



Roland Palleit (OTTO)

Als ehemaliger Wehrführer der Feuerwehr Niepars und Gründer der Jugendfeuerwehr Niepars hat er sich während seiner langjährigen aktiven Dienstzeit stets zum Schutz und für das Wohl der Allgemeinheit verdient gemacht. Wir werden dem Kameraden Roland Palleit ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden
 der Gemeindefeuerwehr
 und Jugendfeuerwehr Niepars

Gemeinde Niepars
 Die Bürgermeisterin

Niepars im Dezember 2016

Vereine und Verbände

SV Steinhagen e. V.



Am Schusterteich 6 18442 Steinhagen
 Telefon 038327 60144

Vereinsregisternummer: VR 206
 Steuer Nummer: 082/142/00989

Internet: www.sportverein-steihagen.de
 E-Mail: info@sportverein-steihagen.de

Vorsitzender: Ulrich Blöhm, Telefon: 03832760144

Abteilungsleitern: Dieter Tschernatsch, Telefon: 03832760035

Kassenwart: Kerstin Tietz, Telefon, 03832761398

Jugendwart: Robert Bräunig, Telefon: 017685075900

Sportler/Sportlerinnen, Kinder, Junioren gesucht!

Der SV Steinhagen sucht für seine verschiedenen Sektionen noch Sportler und Sportlerinnen, also wer Interesse bekundet, kann gerne zum Probetraining in der jeweiligen Sektion vorbeischauen.

Unsere verschiedenen Sektionen:

Fußball:

Altherren Ü 32

Trainer: Mathias Worsch 01713490334

Training Sommer Montag 19:00 Uhr

sportplatz Steinhagen

Training Winter Montag 20:00 Uhr

Uwe Brauns Halle Negast

Altherren Freizeit

Trainer: Ulrich Blöhm 03832760144

Training Sommer Mittwoch 19:00 Uhr

Sportplatz Steinhagen

Training Winter Mittwoch 19:30 Uhr

Uwe Brauns Halle Negast

Junioren ab 6 Jahren

Trainer: Mathias Klünder 03831943355

Training Sommer Dienstag 16:30 Uhr

Sportplatz Steinhagen

Training Winter Dienstag 16:00 Uhr

Uwe Brauns Halle Negast

Federball:

Trainer: Harald Hayde 03832760759

Training Mittwoch 17:30 Uhr

Uwe Brauns Halle Negast

Gymnastik:

Trainer Gruppe Steinhagen

Annelore Schwittay 03832760075

Training Dienstag 19:30 Uhr

Turnhalle Steinhagen

Trainer Gruppe Negast

Dorothea Grappert 03832760371

Training Montag 17:00 Uhr

Uwe Brauns Halle Negast

Volleyball:

Trainer: Harald Hayde 03832760759

Training Dienstag 20:00 Uhr

Uwe Brauns Halle Negast

Tischtennis:

Junioren ab 6 Jahren

Trainer: Mario Böttner

Training Mittwoch 15:30 Uhr

Uwe Brauns Halle Negast

Erwachsene

Trainer: Günther Krüger 03832760566

Training Dienstag 18:00 Uhr

Uwe Brauns Halle Negast

Gerne freuen sich unsere qualifizierten Trainer neue Vereinsmitglieder begrüßen zu dürfen. Also kommt vorbei, Sport frei.

21. Weihnachtsturnier des SV 93 Niepars im Volleyball

Am 10.12.2016 war die Volleyball-Fangemeinde zum Jahresabschluss in der Nieparser Sport- und Freizeithalle zu Gast, um das 21. Mixed Volleyballturnier zu bestreiten.

Aus Krankheits- und Verletzungsgründen mussten zwei Teams vor Turnierbeginn ihre Teilnahme absagen und deshalb hieß es für die Turnierleitung kurzfristig einen neuen Turniermodus festzulegen und einen neuen, nun auf zehn Mannschaften zugeschnittenen, Spielplan zu erstellen.



So wurde diesmal in zwei Staffeln zu je fünf Mannschaften die Vorrunde ausgespielt. Während der Vorrundenspiele gab es so manche Überraschung und am Ende viele sehr knappe Entscheidungen.

So kam es, dass die Frauen und Männer des SV Abtshagen trotz zweier Siege über die vermeintlichen Favoriten der WSG Grünhufe und des SV93 Niepars bei gleicher Punktausbeute aufgrund eines einzigen kleinen Spielpunktes, den sie weniger erreicht hatten als ihre Mitkonkurrenten, nur um die Plätze sieben und acht spielen durften.

Die jeweils zwei besten Mannschaften einer Staffel spielten in der Zwischenrunde um den Einzug ins Finale bzw. in das kleine Finale um Platz drei.

Alle anderen Mannschaften spielten entsprechend ihrer erreichten Platzierung der Vorrunde gegen den entsprechend Platzierten der anderen Staffel.

Im kleinen Finale um Platz drei setzte sich die Mannschaft aus Garz klar in zwei Sätzen gegen den SV93 Niepars durch.

Im Finale gab es dagegen eine weitere Überraschung, denn die junge Mannschaft „Ostseekinder“, gespickt mit Juniorenauswahlspielern verschiedener Ligen, die in der Vorrunde keiner Mannschaft eine Chance ließ und im Halbfinale gegen den SV93 Niepars gewann, zeigte Nerven und gab im Finale einen Satz an die WSG ab.



Am Ende wurde das Finale aufgrund der Anzahl der erzielten kleinen Punkte durch die WSG Grünhufe entschieden. Das Endergebnis des Turniers stellte sich wie folgt dar:

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Platz: WSG Grünhufe | 6. Platz: SV Prerow |
| 2. Platz: Ostseekinder | 7. Platz: SV Abtshagen |
| 3. Platz: SV Garz | 8. Platz: Zimtsterne |
| 4. Platz: SV 93 Niepars | 9. Platz: Altenpleen II |
| 5. Platz: 7&7 Stralsund | 10. Platz: Altenpleen I |

Renaldo Steffen

Verschiedenes

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg
Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

2-Raum-Wohnung 49,86 qm
3-Raum-Wohnung 61,71 qm
4-Raum-Wohnung 75,25 qm
Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(qma); Öl; Baujahr 1963

Niepars Schwarzer Weg 1 a - c

2-Raum-Wohnung 54,00 qm
3-Raum-Wohnung 61,41 qm
Verbrauchsausweis; 114,4 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1965

Niepars Schwarzer Weg 9

3-Raum-Wohnung 59,00 qm
Verbrauchsausweis; 119,0 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1966

Niepars Ringstraße 2

3-Raum-Wohnung 59,70 qm
Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(qma); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars Ringstraße 3

2-Raum-Wohnung 47,90 qm
3-Raum-Wohnung 63,10 qm
Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(qma); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars Gartenstraße 65

2-Raum-Wohnung 61,27 qm
Altersgerechtes Wohnen mit Betreuungsangebot
Verbrauchsausweis; 95,1 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Niepars Gartenstraße 67

2-Raum-Wohnung 50,78 qm
Altersgerechtes Wohnen mit Betreuungsangebot
Verbrauchsausweis; 85,5 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Pantelitz Hauptstraße 17 - 19

2-Raum-Wohnung 50,40 qm
Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(qma); Gas; Baujahr 1963

Pantelitz Hauptstraße 24 a - b

2-Raum-Wohnung 51,65 qm
Verbrauchsausweis; 168,0 kWh/(qma); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Veranstaltungsdaten der Außenstelle Rostock des BStU im Januar 2017

Mittwoch, 04.01.2017, 14:00 Uhr Öffentliche Führung
Samstag, 07.01.2017, 14:00 Uhr **Unterwegs im Stasi-
Gefängnis**
Mittwoch, 11.01.2017, 14:00 Uhr Dokumentations- und
Samstag, 14.01.2017, 14:00 Uhr Gedenkstättein der
Mittwoch, 18.01.2017, 14:00 Uhr ehemaligen U-Haft der
Samstag, 21.01.2017, 14:00 Uhr Stasi in Rostock
Mittwoch, 25.01.2017, 14:00 Uhr (DuG)Hermannstr. 34 b
Samstag, 28.01.2017, 14:00 Uhr (Eingang gegenüber Super-
 markt) 18055 Rostock

Noch bis zum 07.01.2017
 Di. - Fr., 09 - 17 Uhr,
 Sa., 10 - 17 Uhr
 (So., Mo., an Feiertagen und am
 24./31.12.2016 geschlossen)

Ausstellung
**Kindheit hinter
Stacheldraht**
*Die Ausstellung des
Kindheit hinter Stacheldraht
e. V. wurde von der Bundes-
stiftung Aufarbeitung geför-
dert. Dokumentations- und
Gedenkstättein der ehema-
ligen U-Haft der Stasi in Ros-
tock (DuG) Hermannstr. 34 b
(Eingang gegenüber Super-
markt) 18055 Rostock*

11. Januar 2017, 19:00 Uhr

Ausstellungseröffnung
NVA-Soldaten hinter Gittern
 Der Armeeknast Schwedt
 als Ort der Repressionmit
 Lesung aus den Erinne-
 rungen von Paul Brauhnert
 (Dr. Volker Höffer, BStU)
 Dokumentations- und Ge-
 denkstättein der ehemaligen
 U-Haft der Stasi in Rostock
 (DuG) Hermannstr. 34 b
 (Eingang gegenüber Super-
 markt) 18055 Rostock

12.01. - 04.03.2017
 bis Ende Febr.: Di. - Fr., 09 - 17 |
 Sa., 10 - 17
 ab März: Di. - Fr., 10 - 18 |
 Sa., 10 - 17

Ausstellung
**NVA-Soldaten hinter
Gittern**
 Der Armeeknast Schwedt
 als Ort der Repression *Die
Ausstellung des Stadtmuse-
ums Schwedt/Oder wurde
gefördert durch die Bundes-
stiftung Aufarbeitung und
das Ministerium für Wissen-
schaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg.*
 Dokumentations- und Ge-
 denkstättein der ehemaligen
 U-Haft der Stasi in Rostock
 (DuG)Hermannstr. 34 b
 (Eingang gegenüber Super-
 markt) 18055 Rostock

Gilt immer:

**Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen
U-Haft der Stasi in Rostock (DuG):**

- **Dauerausstellung über den DDR-Staatssicherheits-
dienst**
- **„Über die Ostsee in die Freiheit. Maritime Fluchten aus
der DDR“**
(Dauerausstellung)

Hermannstraße 34 b (Eingang gegenüber Supermarkt) | 18055
Rostock

Öffnungszeiten:

November bis Februar Di. - Fr., 09 - 17 Uhr, Sa., 10 - 17 Uhr
 März bis Oktober Di. - Fr., 10 - 18 Uhr, Sa., 10 - 17 Uhr
 (Mo., So. und an Feiertagen geschlossen)

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Gemeindeweihnachtsfeier in Zarrendorf

Am 11. Dezember fand für die Kinder der Gemeinde in Zarrendorf die diesjährige Weihnachtsfeier statt. Von der Gemeinde wurden für alle Kinder Geschenke vorbereitet. Es wurden verschiedene Spiele durchgeführt. Die Wettbewerbe und Tänze haben den Kindern viel Spaß gemacht und sie wurden mit kleinen Preisen belohnt. Die Kinder konnten toben und an den verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Für die Kinder wurden auch Getränke und leckeres Essen bereitgestellt. Als Tageshighlight kam der lange erwartete Weihnachtsmann, um den Kindern, die ein Lied oder ein Gedicht vortragen konnten, das Geschenk der Gemeinde zu überreichen.

Sandra Kamke und Matthias Völschow
**Gemeindewesenarbeit im Amtsbereich Niepars
Kreisdiakonisches Werk Stralsund e. V.**





WIR SUCHEN BUCHSTABEN-AKROBATEN

- MITARBEITER FÜR DIE REDAKTION
- MITARBEITER FÜR DIE KORREKTUR

Voraussetzung:
Sicherer Umgang
mit der
deutschen
Sprache



Wenn SIE zu einem starken Team in einem modernen Medienunternehmen gehören möchten und eine abwechslungsreiche Aufgabe suchen, richten Sie Ihre schriftliche und aussagekräftige Bewerbung an:

LINUS WITTICH Medien KG
z. Hd. Herrn M. Groß
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow
oder per Mail an: bewerbung@wittich-sietow.de
Tel. 039931/579-0





Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ich bin telefonisch für Sie da.
KIRSTEN BUNGE
Telefon: 039931/57950

**Ihr persönlicher und telefonischer
Ansprechpartner**
JENS PFANN
Telefon: 0171/9715737


LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30 · www.wittich.de
e-mail: k.bunge@wittich-sietow.de · j.pfann@wittich-sietow.de

Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und
Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



FLYER GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles
aus einer
Hand!





LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de

Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum
**Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige**

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

Allgäu

Allgäuer Seenland
erfrischend natürlich

Buchenberg Sulzberg Waltenhofen Weitnau



Goldener Herbst im Allgäuer Seenland

Erleben Sie die vielleicht schönste Jahreszeit im Allgäuer Seenland, den „**Goldenen Herbst**“.

Wenn sich die ersten Blätter bunt färben und die Sonne bizarr durch die Wipfel scheint, entwickelt sich eine ganz besondere Stimmung, die anmutiger nicht sein kann.

Besonders schön ist die Atmosphäre am frühen Morgen, wenn die ersten Sonnenstrahlen den Nebel über die Seen und Weiher vertreiben.

zentrale Lage
gemütliche Unterkünfte
großes Wanderwegenetz
klare Naturseen und Weiher

Genießen Sie bei einer Wanderung einmalig schöne Momente und eine herrliche Fernsicht. Das große Wanderwegenetz mit über acht verschiedenen Themenwanderwegen ist bestens ausgebaut und beschildert.

Entspannen Sie in Ihrer gemütlichen Unterkunft. Egal ob im ****Hotel, oder in der Ferienwohnung - für jeden ist das passende dabei.

Fordern Sie gleich Ihren **gratis** Prospekt mit Wandervorschlägen an!

Allgäuer Seenland

Rathausplatz 4

87477 Sulzberg

Tel. 08376/9201-19

info@allgaeuerseenland.de

www.allgaeuerseenland.de

RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | GARTEN

Voss-Holz www.voss-holz.de
 Tel. (03 83 22) 8 68
 Fax 5 11 74

- Baulistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhpund, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Palisaden + Carports

An den Hellbergen • 18461 Franzburg

Meisterbetrieb
Innungs-
Fachbetrieb

eta Elektrotechnik
 Tor Antriebe

www.eta-elektrotechnik.com info@eta-elektrotechnik.com

Frank Löffelmacher
 Mittelweg 6b · 18445 Prohn
 Telefon 03831 497791
 Telefax 03831 497794
 Haushaltsgeräte 0151 40194857

**IHR HAUSGERÄTE
 SPEZIALIST**

eta Elektrotechnik
www.hausgeraete-stralsund.de

Von der Planung bis zur Fertigstellung:

- Neueindeckungen • Flach- & Steildachsanierungen
- Dachaufstockungen • Dachbaustoffhandel
- Finanzierungen aller Art

HEICK 
Bedachungsunternehmen GmbH

Innungsbetrieb Mecklenburg-Vorp. • Inh. Dachdeckermeister T. Heick
18442 Steinhagen • Mühlenweg 1 • www.heick-gmbh.de
 Tel.: 038327/60628 • 0171/5013381 • Fax: 038327/60173

Dachdeckerei Fitzner 

Neu-/Umdeckung/Sanierung von

Rohr-/Reet-, Stein-, Flach- & Gründach, Asbestsanierung ...
 Holz-, Klempner- & Abdichtungsarbeiten, Wartung,
 Wärmedämmung, Dachrinnenreinigung,
 Reparaturservice, Sturmschäden ...

Krummenhagener Straße 10 • 18442 Steinhagen/Krummenhagen
 Tel.: 038327/69706 • Fax: 038327/69732 • Mobil: 0170/2861930
davidfitzner@t-online.de

Nieparser Bauunion
 Inh. I. Schilling

DACHDECKEREI

 Dach-, Zimmerer-, Klempnerarbeiten
 Angebot: 100 m² Abriss, Lattung u.
 glanzbeschichtete Dachsteine nur 4.850,- €
 Tel. 038321 69424 Funk 0171 6468883
 Mail: dachdeckerei-schilling@t-online.de

Teilzahlung möglich

Welche Versicherung zahlt?

Die Wohngebäudeversicherung kommt für Schäden am Haus auf, etwa durch umgeknickte Bäume, abgedeckte Dächer und abgefallene Schornsteine. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass das Sturmrisiko ausdrücklich mit versichert wurde. Dies trifft in Deutschland jedoch nicht auf alle Wohngebäudeversicherungsverträge zu (steht in der Police). Auch Folgeschäden sind dann kein Problem, zum Beispiel wenn es durch das abgedeckte Dach hereinregnet. Sturmschäden an der Wohnungseinrichtung sind durch die Hausratversicherung abgedeckt.

Die Versicherung zahlt zum Beispiel, wenn ein Fenster zu Bruch geht und dabei eine Vase zerschlägt. Bruchschäden an Fenster- und Türscheiben einschließlich der Kosten für eine erforderliche Notverglasung dagegen deckt nur eine zusätzliche Glasversicherung ab.

Wer allerdings Fenster oder Türen offen lässt, handelt fahrlässig und geht leer aus. Auch Schäden durch Blitzschlag werden ersetzt. Dazu muss der Blitz jedoch direkt ins Haus oder die Wohnung einschlagen. Schäden durch Überspannungen bei Blitzeinschlag, die elektrische Geräte in Mitteleinschaltung ziehen können, sind nicht automatisch enthalten (steht in der Police). Bei durch Unwetter erlittenen Verletzungen kommt die Krankenversicherung zum Zuge. Bei dauerhaften Schäden springt nach Angaben der Verbraucherschützer die private Unfallversicherung ein.

Wohnungsgenossenschaft "Aufbau" eG Stralsund

Wohnen in Stralsund! 

2-1/2 Zimmer Jakob-Kaiser-Str. 27 3. OG, ca. 66 m ²		312,00 €* Verbrauchsausweis: 68,2 kWh/(m ² · a), Fernwärme, Bj 1983
3 Zimmer Maxim-Gorki-Str. 23 3. OG, ca. 67 m ²		353,00 €* Verbrauchsausweis: 74,25 kWh/(m ² · a), Fernwärme, Bj 1975
3 Zimmer H.-Heyden-Weg 6 5. OG, ca. 60 m ²		270,00 €* Verbrauchsausweis: 76,04 kWh/(m ² · a), Fernwärme, Bj 1979
3 Zimmer Leo-Tolstoi-Weg 14 4. OG, ca. 60 m ²		305,00 €* Verbrauchsausweis: 75,29 kWh/(m ² · a), Fernwärme, Bj 1979 * Nettokaltmiete zzgl. NK

WGA STRALSUND Heinrich-Heine-Ring 94 • 18435 Stralsund
www.wga-stralsund.de
 03831 3755-18 oder 19

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

Mehr Lebensqualität und Komfort



Modell Carla

Doppelbett mit Bonellfederkern-Matratzen
verstellbare Lattenroste, Liegehöhe 55 cm
Breite 120 - 140 - 160 - 180 - 200



Modell Variance

Klassisches Sitzmöbel auch als Rundecke
versch. Sitzhöhe/Federkerne wählbar
viele Stoffe und auch Leder im Programm



Modell Lennox

moderne Relaxgarnitur
3-Sitzer, 2-Sitzer und Sessel
große Auswahl an Stoffen und Leder

Stralsunder
POLSTERMÖBEL-HAUS

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Albert-Schweitzer-Str. 20
18442 Groß Lüdershagen/neben Globus

1.000 m² Ausstellungsfläche

www.polstermoebel-stralsund.de

Vertrauen Sie nur dem Fachmann

Ihr Altgold ist Geld wert!

Schmuck • Zahngold • Silber
Glashütter Uhren • Münzen • Rohberstein

Barankauf

VOSS
IHR UHRMACHERMEISTER

Ossenreyerstr. 37 • 18439 Stralsund
Tel./Fax: (03831) 29 43 72

KLEINANZEIGEN ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

BRAVO Sport Fußballcamps:

Drei Tage Spaß und Action beim Profi-Training in deinem Fußballverein

Kicken, Dribbeln, Tore schießen! Ab sofort können sich interessierte Teilnehmer und Vereine anmelden und das BRAVO Sport Fußballcamp in den regionalen Vereinen

Die dreitägigen Camps bieten fußballbegeisterten Jungs und Mädchen neben professionellem Training für Stürmer, Verteidiger und zukünftige Torhüter vor allem jede Menge Spaß und Action: So werden u. a. Superdribbler, Elfmeterkönige und der Härteste Bums gekürt. Die Trainingseinheiten werden von Cheftrainern und Betreuern vom Deutschen Fußballinternat/proSport vorbereitet und begleitet. Bestandteil jedes Camps ist zudem das Goalplay Torwartcamp von Oliver Kahn.

Die Camps finden zwischen April und Oktober 2017 bundesweit für Nachwuchskicker im Alter von 8 bis 15 Jahren statt. Die Ausrichtung der Camps ist für die Vereine

eine kostenfrei. In der Teilnehmergebühr ab 129,95 Euro ist ein Welcome-Package mit Trikot, Hose, Stutzen, Trinkflasche und Spielball enthalten. Für Teilnehmer und Vereinstrainer gibt es eine Verpflegungspauschale.

Die BRAVO Sport Fußballcamps werden von der proSport GmbH veranstaltet. Partner sind das Deutsche Fußball Internat sowie Oliver Kahn mit seiner Torwartmarke Goalplay. Information und Anmeldung bis 31. März unter:

www.fussballcamps.de/bravosport



Firma Oehlckers

Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb

- Beseitigung von Rohrverstopfungen mit 24-Stunden-Service
- Wartung und Einbau von Kleinkläranlagen, Abscheideranlagen und Pumpenschächten
- Dichtheitsprüfung mit Luft und Wasser
- Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- Winterdienst
- Bau von Tank- und Waschplätzen
- Pflasterarbeiten, Erdarbeiten
- Straßeninstandsetzung

Hagen Oehlckers

Tel.: (0 38 21) 71 35 38,

E-Mail: info@firma-oehlckers.de,

Ostring 4, 18320 Plummendorf

Fax: 71 35 39, Funk: (01 71)8 02 56 28

Webseite: www.firma-oehlckers.de

Seit 20 Jahren immer für Sie da

Das Pflteeam Behrens uG

Stralsunder Straße 34 18445 Prohn

Tel.: 038323 - 259977

Tagespflege 1

Stralsunder Straße 38b 18445 Prohn

Tagespflege 2

Stralsunder Straße 38c 18445 Prohn

Tel. Tagespflege 1+2 : 038323 - 269705

Praxis Physiotherapie

Praxis Ergotherapie

Praxis Logopädie

Stralsunder Straße 38c 18445 Prohn

Tel.: 038323 - folgt

Pflegeberatungsbüro

Hans-Fallada-Straße 1

18435 Stralsund

Tel.: 03831 - 286934

Pflegefachkräfte m/w

mit Lust und Mut zur Veränderung
und Führerscheinklasse B

Wir suchen:

FAHRSCHULE GREIF

Anmeldung:

Di. u. Do.

17.30 - 18.00 Uhr

Unterricht:

Mo. u. Mi.

17.00 - 20.00 Uhr

- **Ausbildung für PKW, Motorrad, LKW u. Bus**
- **Punkteabbau u. Nachschulungen**
- **Ferienlehrgänge**
- **Berufskraftfahrer - Aus- und Weiterbildung**
- **Zertifizierter Bildungsträger nach AZWV**

18442 Negast, Hauptstraße 25 b

Telefon: 03 83 27/69 99 59